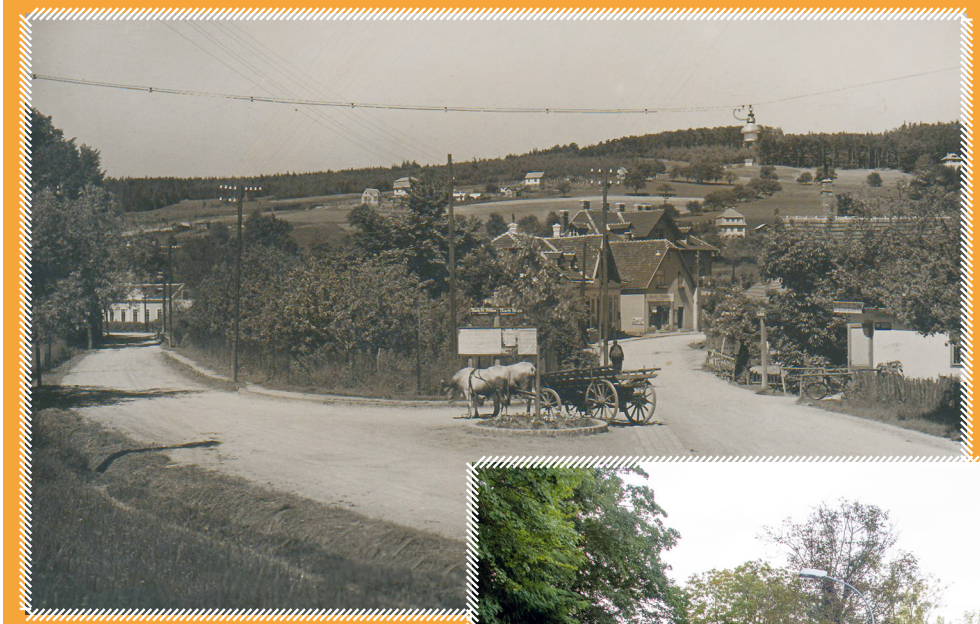
Zugestellt durch Post.at

Eichgrabner

Zeitschrift des Fremdenverkehrs- und Verschönerungsvereines Eichgraben mit amtlichen Mitteilungen der Marktgemeinde Eichgraben
Nummer 3 * September 2023 * 59. Jahrgang * Österreichische Post AG, Entgelt bezahlt * „28668W71U“ Verlagspostamt 3032 Eichgraben



Der Freiheitsplatz: Einst Weggabelung zwischen Wien und St. Pölten, ...

... heute ein Platz zum Verweilen und Informieren.

Fotos: FVV Archiv, Karl Satzinger

Sonderausstellung
Teil 5: Die Jahre 2004 – 2023
Eröffnung am 3. November
Wienerwaldmuseum

Komödie „Boeing Boeing“:
Genuss-Abend
mit KTK und Bistrotogo
Fuhrwerkerhaus, 18. November

Weihnachtsbasteln
für Kinder ab 6 Jahren
Fuhrwerkerhaus, 10. Dezember

Harald Frühauf
Obmann

Liebe Eichgrabnerinnen und Eichgrabner,
liebe Freunde und Gäste des FVV!

Ich schreibe diese Zeilen nach der Rückkehr von einem entspannten, sonntäglichen Besuch auf der Gföhlberghütte der Naturfreunde Eichgraben. Egal, welchen Aufstieg man wählt, man wird am Ziel von einer gemütlichen Einkehr mit hausgemachten Schmankerln empfangen. Und es ist so gut wie undenkbar, dass man hier heroben kein bekanntes Gesicht aus Eichgraben antreffen würde. Nicht umsonst wird gescherzt, dass die Gföhlberghütte der höchste Punkt Eichgrabens wäre. Gerade der Herbst ist die ideale Jahreszeit, um auch dieser Institution wieder einmal einen Besuch abzustatten. Details und Termine unter https://www.naturfreunde-huetten.at/niederoesterreich/gfoehlberghuette/.

Das zentrale Ereignis des beginnenden Herbstes war wieder unser Riesenflohmarkt in und um das Fuhrwerkerhaus. Anfang September konnten wir nach vierjähriger Pause endlich auch wieder unsere Freunde vom Eichgrabener Kulturverein 93 e.V. begrüßen, die das kulinarische Angebot für die Flohmarktbesucher um Schwarzbier, Spanferkel und Fischsemmeln erweitert haben. Der Flohmarkt war auch dieses Jahr wieder Beweis dafür, was das erfahrene und engagierte FVV-Team aus ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern zu leisten im Stande ist. Drei Wochen Vorbereitung, zwei Tage Flohmarkt und mehr als eine Woche Nachbereitung; niemand kann so wirklich ermessen, was hier an ehrenamtlichen Arbeitsstunden für Organisation, Aufbau und Durchführung des Flohmarktes geleistet wurde! An dieser Stelle ist es mir auch ein Anliegen, dass ich mich im Namen des FVV Eichgraben bei den vielen unsichtbaren Unterstützerinnen (sic!) bedanke, die uns zum Flohmarkt wie zur Maibaumfeier mit selbstgebackenen Torten und Kuchen unterstützen. Die Backwerke sind ein ganz wichtiger Teil unseres kulinarischen Angebots. Und dass das abwechslungsreiche Mehlspeisangebot auch die Geschmäcker unserer Gäste trifft, beweist eins ums andere Mal die vollständig geleerte Vitrine.

Der Eichgrabener Kulturverein 93 e.V. (EKV) trägt das Jahr seiner Gründung im Vereinsnamen und damit ist es ein Leichtes, nachzurechnen, dass der EKV in diesem Jahr sein 30-jähriges Bestandsjubiläum feiert. Am 16. September lud der EKV in das Berggasthaus „Töpferbaude“ im Kurort Oybin zu einem zünftigen Abendessen mit Feststunde ein, und wir vom FVV waren mit einer kleinen Delegation als Gratulanten vertreten. Es war ein kurzweiliger, unterhaltsamer Abend und ich denke, alle haben da gespürt, dass zwischen den Eichgrabnern aus Zittau und den Eichgrabnern aus dem Wienerwald über die Jahrzehnte eine wunderbare Freundschaft entstanden ist, die auch in Zukunft weiter gepflegt werden wird. Die beiden Vereine EKV und FVV bilden im Rahmen diverser „grenzüberschreitender“ Aktivitäten das zentrale Band einer Fernbeziehung zweier Gemeinden über eine Distanz von 440 km.

Das Jubiläumsjahr 100 Jahre Eichgraben biegt nun auch schon langsam in die Zielgerade ein. Nutzen Sie die stets aktuelle Übersicht über den noch offenen Veranstaltungsreigen dieses besonderen Jahres auf der Website der Marktgemeinde Eichgraben (https://www.eichgraben.at/2023-eichgraben-wird-100-jahre). Diese Übersicht enthält natürlich auch alle noch kommenden Veranstaltungen im Fuhrwerkerhaus, und wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Damit möchte ich euch allen einen schönen Herbst wünschen, der sich in der wunderbaren Umgebung unserer Wienerwaldgemeinde Eichgraben auch so richtig genießen lässt. Freuen wir uns auf ein paar milde Tage und nutzen wir die sich bietenden Möglichkeiten, die Natur im eigenen Garten oder bei Wanderungen durch die herbstliche Natur ausgiebig zu genießen.

Bleiben Sie uns gewogen und es grüßt,

Harald Frühauf

Fotocredit: G. Zimmer

So gut sah unser Mehlspeisenbuffet beim Flohmarkt aus!

Aus dem Inhalt

	Seite
Eichgrös einsame Gedanken	4
FVV aktiv	4 – 16
Natur	17 – 18
Gemeinde Eichgraben	20 – 27
Flohmarkt	28 – 29
Kirchen	30 – 31
Feuerwehr	32
Partnergemeinde	38
Aus den Vereinen	33 – 49
Gesundheit	50 – 53
Service	54 – 55

Fotocredit: G. Zimmer

Näheres zum Ferienspiel 2023 – Seiten 10, 11

Fotocredit: G. Zimmer

Näheres zum Flohmarkt 2023 – Seiten 28, 29

Unser Wienerwaldmuseum aktiv, lebendig

Wienerwaldmuseum
Fuhrwerkerhaus
Kulturtreff
EICHGRABEN

3032 Eichgraben, Hauptstraße 17
Tel.: 02773-46 904
Internet: www.wienerwaldmuseum.at
E-Mail: info@wienerwaldmuseum.at
Sekretariat: Mi. u. Do. 8:00-12:00 Uhr

Das Museum mit dem Kulturtreff im Fuhrwerkerhaus bietet:

WIENERWALDMUSEUM

Geologie - Mineralogie - Rohstoffe (Ziegel)
Ur- und Frühgeschichte - Mittelalter
KUMST - Höhle der Sinne

VOLKSKUNDLICHE SAMMLUNG

Historische Ortsgeschichte und Stätte der Erinnerung

FREILICHTMUSEUM

Landwirtschaftliche Geräte
Kohlenmeiler, römerzeitliches Hügelgrab

ÖFFNUNGSZEITEN

Mittwoch	8:00-12:00 Uhr
Donnerstag	8:00-12:00 Uhr
Samstag, Sonntag und Feiertage	13:30- 17:30 Uhr

Sondertermine laut Vereinbarung.
Für Gruppen nach Vereinbarung.
Räume für Lehrveranstaltungen sind vorhanden.

PREISE

Erwachsene	€ 5,00
Schüler, Studenten, Senioren (mit Ausweis)	€ 3,00
Familien mit Familien-, Oma-/Opapass	€ 8,00
Gruppen ab 10 Personen (pro Person)	€ 3,00
Schulgruppen (pro Person)	€ 1,50
Sonderführungen – Gruppen ab 10 Pers.	€ 20,00
Sonderführungen – Gr. bis 10 Pers./pro Pers.	€ 2,00
Kinder bis 6 Jahre	Eintritt frei
NÖ-Card-Inhaber	Eintritt frei
Sonderausstellung	Spende

Wir sind NÖ-CARD-Partner.
Wir verlängern Ihre NÖ-CARD.

„100 Jahre Eichgraben“ – die Zeit von 2004 bis 2023

Letzter Teil der Sonderausstellung im Wienerwaldmuseum Eichgraben

In Absprache mit Vizebürgermeister Johannes Maschl plant der FVV für die letzte Doppeldekade der Sonderausstellungs-Reihe eine Retrospektive zu Marktgemeinde, Feuerwehr, Rettung, Kirchen und den Vereinen Eichgrabens. Wir ersuchen daher die Vertreterinnen und Vertreter aller genannten Stellen, für die Ausstellung Material jeglicher Art zur Verfügung zu stellen, damit in umfangreicher Weise das offizielle Geschehen in Eichgraben im Laufe der Geschichte gezeigt werden kann.

Für diese Dokumentation sind Zeittafeln, Dokumente und Urkunden, Fotos sowie Originalgegenstände geeignet. Sollten Bedenken auf Grund des Wertes von Exponaten bestehen, freuen wir uns ebenso über gute Kopien oder Fotos derselben.

Bitte, nehmen Sie wegen allfälliger Leihgaben Kontakt mit der Assistentin des FVV-Vorstands, Frau Sabine Hochgatter (Tel.: 02773-46904, info@wienerwaldmuseum.at), auf.

Mit herzlichem Dank und freundlichem Gruß

Dr. Michael Götzinger (wissenschaftlicher Museumsleiter)

Eichgrös einsame Gedanken – über die Zukunft der Vergangenheit

Als unsichtbarer Waldgeist habe ich mich unbemerkt der Delegation des FVV zur Jubiläumsfeier nach Eichgraben bei Zittau angeschlossen. Der Tag des abendlichen Festes war wunderbar warm und sonnig, und so haben wir die Zittauer Schmalspurbahn bestiegen und sind in gemächlichem Tempo in den Kurort Oybin gedampft.

Es hat geraucht, gezischt, gedampft und der offene Cabrio-Waggon war voll besetzt mit Jung und Alt bis auf den letzten Platz. Und weil wir im Jahr 2023 leben, macht man sich da unweigerlich Gedanken. Was gestern technischen Fortschritt bedeutete, ist heute Teil der Nostalgie. Färbt der Ruß aus dem Rauchfang der Dampflokomotive das Nasenspitzerl schwarz, so denkt da keiner Böses über die Umweltbelastung, sondern ist amüsiert. Niemandem von den Fahrgästen wäre wohl der Gedanke gekommen, man müsste den Dampfbetrieb auf der Museumsbahn einstellen, da das Verheizen von Kohle in einer Dampflok mit elendem Wirkungsgrad die Klimaziele konterkarieren würde.

Eine Woche später hier bei uns in Eichgraben. – Da gab es, organisiert vom Verein ElektroMobil Eichgraben, einen Autokorso, zusammengestellt aus Elektroautos und „Oldtimern“(zumindest 30 Jahre alt). Und da konnte man vereinzelte Stimmen vernehmen, die diese Veranstaltung ins finstere Eck der ewig gestrigen Luftverpester gestellt haben.

Was gestern technischen Fortschritt bedeutete, ist heute Teil der Nostalgie. Gilt das nicht hier genauso wie beim Dampfbähnle ins Zittauer Gebirge? Das Erhalten und Bewegen automobiler Raritäten der Vergangenheit ist ein Teil von Zeitgeschichte und Kultur. Und es zaubert so manchem Besucher und mancher Zuschauerin ein Lächeln auf die Lippen, wenn man mit dem einen oder anderen Modell, das längst aus dem alltäglichen Straßenbild verschwunden ist, eine ganz persönliche Geschichte verbindet. Das Leben darf auch im Jahr 2023 noch immer ein biss´l Spaß und Freude machen, selbst wenn der eine oder andere Liter Benzin für euch und für alle vergossen wird.

Es grüßt euch ein zufriedener
Eichgrös

Hier lässt es sich feiern ...

... im Kulturtreff Fuhrwerkerhaus Eichgraben

	Großer Saal 160 Personen	Kleiner Saal 80 Personen	Beide Säle	Küchenbenützung Klein	Küchenbenützung Groß
Firmen und Private	€ 210,-	€ 125,-	€ 285,-	€ 15,-	€ 40,-
Ermäßigungen für Eichgrabner*innen: minus 10%, für FVV-Mitglieder: minus 20%					
Veranstaltungen mit Einnahmen					
Örtliche Vereine	€ 120,-	€ 80,-	€ 160,-	€ 15,-	€ 40,-
Veranstaltungen ohne Einnahmen					
Örtliche Vereine	€ 50,-	€ 50,-	€ 100,-	€ 15,-	€ 40,-

Großer Saal

Fotocredits: A.Forst-Rakoczy

Kleiner Saal

Tarife für regelmäßig stattfindende Kurse: Einstiegstarif für das erste halbe Jahr: € 13,- /Std.
Betriebskostenersatz für Folgekurse: € 17,- /Std.

plus **ENERGIEKOSTENZUSCHLAG** bei zusätzlichem Verbrauch nach Vereinbarung

Weiters ist auch die nachgebildete Wienerwaldhöhle (f. 8 Personen) zu benützen.
Preis: € 12,- pro Stunde.

Kostenersatz für eine Vernissage im unteren Veranstaltungssaal € 160,-
für die Dauer von ca. 2 Wochen, darüber hinaus € 40,- pro weiterer Woche.

Catering möglich!

Technik: Bühnenscheinwerfer **ohne** Dimmer: kostenlos
Bühnenscheinwerfer **mit** Dimmer: € 40,- (hauseigener Techniker notwendig)
Leistungsstarke Musikanlage mit DJ-Pult: € 35,-

Profi-Projektions-Leinwände mit Elektromotor
max. Bildgröße 350 cm breit x 340 cm hoch (oberer Saal): € 7,-; 293 cm breit x 220 cm hoch (unterer Saal): € 4,-

Kontakt:
info@wienerwaldmuseum.at

Der Eichgrabner Höhenwanderweg sucht liebevolle Betreuer*innen

Der Eichgrabner Höhenwanderweg und seine 12 Zubringerwege führen über insgesamt 27 km durch die landschaftlich schönsten Gebiete von Eichgraben und den Nachbargemeinden. Man wandert im Biosphärenpark Wienerwald, erreicht dabei herrliche Aussichtspunkte über den westlichen Wienerwald und erlebt hautnah Kultur und Geschichte. Der Fremdenverkehrs- und Verschönerungsverein Eichgraben (FVV) war seinerzeit Initiator und ist nach wie vor Betreuer des Höhenwanderweges, denn: Auch ein Wanderweg bedarf regelmäßiger „Wartung“.

Unser langjähriger Betreuer des Wanderwegs beabsichtigt, sich in absehbarer Zeit in die „Höhenwanderwegs-Alterspension“ zurückzuziehen und daher suchen wir einen ambitionierten Nachfolger oder eine ambitionierte Nachfolgerin. Wir wenden uns an all jene Menschen, die heute schon regelmäßige Wanderungen oder Spaziergänge rund um Eichgraben unternehmen und sich vorstellen können, an der Erhaltung und Wartung des Höhenwanderwegs aktiv und initiativ mitzuwirken. Eine „Einschulung“ ist selbstverständlich vorgesehen.

Wir freuen uns darauf, Dich kennenzulernen und Dich als aktive*n Unterstützer*in des FVV-Teams begrüßen zu dürfen!

Kontakt:
Fremdenverkehrs- und Verschönerungsverein Eichgraben
3032 Eichgraben,
Hauptstraße 17
Telefon: +43 2773 46904
Email: info@wienerwaldmuseum.at
Obmann Harald Frühauf
Mobil: +43 664 252 80 14
Email: harald.fruehauf@aon.at

Fotocredit: M. Götzinger

Rotbuchen, Lärchen bei Eichgraben-Schwabendörfl

Elfriede Bruckmeier †

Nachruf auf eine Interessierte, Engagierte, Unermüdliche, ...

Nicht jede*r interessiert sich für den Ort und die Geschichte des Ortes, in der das eigene Leben verortet ist – Elfriede Bruckmeier, geborene Ruziczka, hat sich dafür interessiert.

In Eichgraben ist sie aufgewachsen, aus Eichgraben ist sie fortgegangen und nach Eichgraben ist sie zurückgekommen – und hat gewirkt. In allen Ortsteilen, in vielen Wohnzimmern, aus einigen Bibliotheken heraus, von der Galerie bis ins Wienerwaldmuseum des FVV, wo sie im Rahmen der periodisch erscheinenden Zeitschrift „Eichgrabner“, regelmäßig spannende Einblicke in die Geschichte ihres Heimatortes gegeben hat. Es war ihre Liebe zu dem Ort, an dem auch ihre Familie Geschichte geschrieben hat ... das Großelternhaus, die ehemalige „Restauration zur Post“ gleich beim Bahnhof – Jugendstilrestaurant mit Gästezimmern, Ballsaal samt Bühne: ein Veranstaltungsort, vom Ehepaar Bruckmeier später als Galerie zu neuem kunst-und kulturpolitischem Leben erweckt, getragen durch den Verein für Kunst und Kultur-VKK, neben dem Fuhrwerkerhaus des Fremdenverkehrs- und Verschönerungsvereins FVV und dem Gemeindesaal Achsen und Zentren der Begegnung, des Austauschs und größerer Veranstaltungen in Eichgraben einst und heute. Elfriede Bruckmeier hatte unter all den vielen wichtigen Funktionen in diesem Ort auch jene der Ortschronistin, die in einer Reihe von Artikeln im „Eichgrabner“ über Menschen in Eichgraben und Orte der Erinnerung recherchiert und publiziert hat. Nostalgie kann man ihr dabei nicht vorwerfen, denn sie hat die Leser*innenschaft des „Eichgrabners“ im Laufe der Jahrzehnte derer erinnert und ihnen einen Namen zurückgegeben, die im Zuge des Nationalsozialismus vertrieben und enteignet wurden. Diese Recherchen sind 2019 in die Diplomarbeit von Mag.a Lisa Schulz eingeflossen. Auf Vermittlung und Zusammenführung der Gemeinderätin für Kultur, Ruth Lerz, ist nun die Ausstellung „Erinnerungslücken schließen“, die im Wienerwaldmuseum zu sehen sein wird, im Entstehen, an deren Gelingen Elfriede Bruckmeier als Teil des Ausstellungsteams um Mag.a Verena Krawarik und Barbara Tinhofer maßgeblich beteiligt war. Das Ausstellungsteam hätte noch gerne viele Fragen von Elfriede beantwortet bekommen, Details besprochen, Daten verglichen oder sich über neue Recherche-Ergebnisse gemeinsam gefreut. Nicht nur ein reicher Erinnerungs- und Wissensschatz geht mit Elfriede Bruckmeier verloren: eine Frau, die Menschen und Dinge bewegt, vernetzt und mit wacher Aufmerksamkeit begleitet hat.

Fotocredit: privat

Elfriede Bruckmeier

Wir danken Elfriede Bruckmeier für die bereichernde Zusammenarbeit und arbeiten weiter – denn das war ihre Maxime bis zuletzt: Weitermachen!

Elfriede Bruckmeier ist am 11. Juni 2023 in Eichgraben verstorben.

Barbara Tinhofer und
Verena Krawarik

Es war einmal ...

Der „Eichgrabner“ vor 50 Jahren

Was bewegte den Fremdenverkehrs- und Verschönerungsverein vor einem halben Jahrhundert? In dieser Serie blickt der „Eichgrabner“ ins eigene Archiv und holt aus den 50 Jahre alten Zeitungsausgaben viel Interessantes und – aus heutiger Sicht – auch viel Erstaunliches hervor.

In der Ausgabe Oktober 1973 waren die Feierlichkeiten zur Markterhebung von Eichgraben abgeschlossen, und fast das gesamte Heft widmete sich den vielen Aktivitäten, die im Sommer stattgefunden hatten. FVV-Obmann Hans Puffer beschrieb auf der gesamten ersten Seite das umfangreiche Kulturprogramm, an dem sich diverse Vereine ebenso beteiligt hatten wie Gäste aus Nachbarvereinen. Als kulturelle Höhepunkte wurden **„das Konzert eines Kammerensembles der Wiener Philharmonier im vollbesetzten Wienerwalddom“** sowie **„zum Abschluß der Festlichkeiten der große, sehenswerte Blumenkorso des Siedlervereins Eichgraben, zu dem Tausende Menschen bei uns zu Gast waren“**, hervorgehoben. Außerdem hieß es: **„In eindrucksvoller Weise war der 29. Juli 1973 für Eichgraben ein Ehrentag, als Landeshauptmann ÖR Andreas Maurer, in Anwesenheit von Diözesanbischof Dr. Franz Zak, Landeshauptmann-Stellvertreter Hans Czettel und einer großen Zahl Vertreter des öffentlichen Lebens, die Urkunde und das Wappen zur Markterhebung an Bürgermeister Johann Geiswinkler überreichte.“**

Auch auf die Besonderheit dieses Anlasses ging der Leitartikel ein: **„Die Erhebung zur Marktgemeinde bringt keinerlei materielle Vorteile für ein Gemeinwesen, und trotzdem wird dieses Recht in der Regel nur Gemeinden verliehen, die oft schon einen vielhundertjährigen Bestand aufweisen. Die Begründung, die in der Erhebungsurkunde festgehalten ist, daß Eichgraben auf Grund seiner kommunalen Leistungen das Marktrecht zugesprochen erhielt, wiegt deshalb umso mehr.“**

Großes Gewinnspiel

„Eine Hauptattraktion der 50-Jahr-Feier war die am 19. August abgehaltene Tombola“, ist auf Seite 2 zu lesen. Es folgt eine penible Auflistung, welche Firmen und Privatpersonen dafür Preise gespendet hatten, und natürlich ein **„besonderer Dank“** dafür. Der Hauptgewinn war ein VW1300, der 2. Preis ein Pkw Lada. Weiters zu gewinnen gab es Einrichtungsgegenstände, Rundflüge, Taxi- und Busfahrten, Garten-, Haushalts- und Küchengeräte, Wochenend-Reisen, Spiegel, Kleidung und Accessoires, Autoatlanten, Bücher und Gutscheine, um nur eine Auswahl zu nennen. Die originellsten Gewinne waren zweifelsohne ein Schaf und zwei antike Orgelpfeifen.

Kurz notiert

Aber auch abseits der großen Feier ging das Leben in Eichgraben weiter. So wurde mit **„großer Freude ... am 9.8.1973 der von der Diözese St. Pölten bestellte Provisor für die nach dem Ableben des unvergessenen Geistl. Rates Josef Seiwald verwaiste Pfarre in Eichgraben von Vertretern der Gemeinde empfangen: Hochwürden Franz Halbartschlager.“** Eichgraben bekam im September 1973 eine sogenannte Heimatstube, wo der **„Trachten- und Heimatverband Niederösterreich ... Reiseandenken aus allen Bundesländern Österreichs, formschönen Hausrat, wertvolle Ikonen, Leder-, Holz-, Stroh-, Keramik-, Wachs-, Kupfer- und Schmiedeeisenerzeugnisse in volkskundlichem Stil“** anbot.

Fremdenverkehr

Ein Bericht über ein Treffen der Gastronomen in Eichgraben macht die damals starke Ausrichtung auf das Thema Tourismus deutlich: **„... die abgelaufene Fremdenverkehrssaison in Eichgraben, aus der hervorging, daß diese durch den Besuch von rund 1100 holländischen Gästen als sehr erfreulich bezeichnet werden kann. Die Neuadaptierung der Gasträume in den Gasthöfen Martin, Knödler und Schoberegger fand beachtliches Echo in Gästekreisen, wobei besonders die Hebung der Bettenkapazität in den Häusern Martin und Schoberegger sowie die Etablierung eines Spezialitätenrestaurants bei Knödler hervorgehoben wurden. Aber auch die Investitionen in den Häusern Hack und Erber fanden anerkennende Zustimmung. Bürgermeister Geiswinkler dankte den Gastronomen für ihre ständigen Bemühungen, das Niveau unserer Fremdenverkehrsbetriebe zu heben und damit die Grundlage zu schaffen, Eichgraben an die Spitze der Fremdenverkehrsgemeinden des Wienerwaldes zu bringen.“**

Doris Korger

Bei fett gedruckten Textstellen handelt es sich um Originalzitate.Binder

BEIM FEST ERLAUSCHT . . .

Eine Überraschung gelang Karl Martin mit dem Dessert beim Festessen am Markterhebungstag: eine Miniatur-Sachertorte mit dem Eichgrabner Wappen aus Marzipan. Landeshauptmann Maurer — weil er um 14 Uhr schon in Kaumberg sein mußte — ließ den Nachtisch für sich und seine Gattin fein säuberlich einpacken . . .

* * *

Auch Politiker können singen! Nach 21 Uhr verlangte Landeshauptmann-Stellvertreter Czettel nach einer Gitarre, die er postwendend von der Musikschule Forst erhielt. Selbstgedichtetes und Gesungenes brachten dann dem singenden Politiker lebhaften Beifall und offenbar viel Vergnügen bis nach 23 Uhr.

* * *

Großen Durst holten sich die prominenten Armbrustschützen, als Bezirkshauptmann Dr. Schmidt — zum Neid der Mitschützen — den Bolzen ins Schwarze jagte. Als charmante Gastgeberin sorgte Frau Ursula Koreska bei einer Ad-hoc-Party für die Behebung dieses Notstandes. Daß dabei ein gestrenger Gerichtsvorsteher für solche gesteigerten Ansprüche kein Urteil fand und die Verhandlung vertagte, fand viel Verständnis.

* * *

Er wollte einen Bischof schwimmen sehen! Unser „Wasser-Böhm“ — seines Zeichens strenggewaltiger Bademeister — glaubte ganz fest daran, daß seine Einladung an Bischof Dr. Zak, bei der Besichtigung des neuen Schwimmbades baden zu gehen, Erfolg haben könnte. Ein plötzlicher Regenschauer enthob den hohen Ehrengast einer Entscheidung. Aber Gustl hat seinen Glauben deshalb nicht verloren.

* * *

* * *

Als grober Unfug muß bezeichnet werden, wenn einige Gemeinderäte die Absicht laut werden ließen, in Zukunft müßten alle Reden des Herrn Bürgermeisters zuerst auf Tonband aufgenommen werden, um sie entsprechend „schneiden“, d. h. kürzen, zu können. Auf solche Idee kamen Besagte, als unser Gemeinde-Oberer vor der Fernsehkamera exorbitant kurze Reden halten mußte.

* * *

Apropos Bürgermeister! Die Armbrustschützengilde hat sich entschlossen, für besondere Ehrenschützen einen ausgebildetenen Bolzenträger zu engagieren, der jeden gewünschten Treffer garantiert.

* * *

Unfaßbar starrte ein Stammgast des Spezialitätenrestaurants Knödler auf die Rechnung, die ihm die Wirtin nach noch nicht verdautem Essen präsentierte. Er meinte, sie sei um S 400,— zu hoch. Dabei hatte er übersehen, daß ihm die Bruckmeier-Grafik — für die er großes Interesse zeigte — mitserviert worden war. An so prompten Service war er nicht gewohnt, war's zufrieden und zahlte . . .

* * *

Weil Siedlerobmann Megner dem VW-Tombola-Preis drei Wochen lang in seiner Garage Unterkunft gab, munkelte man in der Nachbarschaft, er habe den Wagen seiner Gattin geschenkt. Angeblich hätte Frau Hermi den Wagen auch gerne genommen, zumal er ein Schiebedach hat und dadurch die Einstiegmöglichkeit erweitert ist. „Leider“ waren die Tatsachen anders.

Bemerkenswerte Details rund um die Markterhebungsfeier

Grenzsteine in Eichgraben

Ursprünglich wurden Gebietsgrenzen durch die topografischen Gegebenheiten festgelegt. So heißt es in der Schenkungsurkunde von Otto III. aus dem Jahr 998, dass einem Engelricus sämtliche Ländereien zwischen Dullona (Tulln) und Amizinesbach (Anzbach) übergeben werden. Erobertes Land wurde damals an Adelige und Klöster zur Urbarmachung und Verwaltung übertragen. Um Streitigkeiten zu vermeiden, erforderten diese zunehmenden Gebietsübertragungen jedoch vermehrt auch Kennzeichen wie Erdhaufen (Hotter) oder Grenzsteine (Marchsteine, Marksteine).

Abb. 1: L(eopold I.) 1677

Buchstaben & Zahlen

Im Gemeindegebiet von Eichgraben stammen die ältesten Grenzsteine aus der Zeit von Kaiser Leopold I. (Regierungszeit 1658–1705). Sie weisen das österreichische Bindenschild mit einer stilisierten Krone und den Buchstaben L sowie die Jahreszahl 1677 auf (s. Abb. 1). Verstärkt wurde das Bestreben zur Abgrenzung von Grund und Boden vor allem unter Maria Theresia (Regierungszeit 1740–1780). Diese Grenzsteine haben über dem Bindenschild die Buchstaben M und T sowie die Jahreszahl 1777 (s. Abb. 2). Jüngere Grenzsteine tragen das Zeichen KK für die österreichisch-ungarische Monarchie ab 1867 (s. Abb. 3).

Fotocredits: Ing. K. Moser

Abb. 3: K K ab 1867

Die Grenzsteine weisen fortlaufende Nummern auf. Da die Gemeinde Eichgraben vor 100 Jahren Gebiete aus Nachbargemeinden erhalten hat, mussten neue Katasterpläne vom Bundesamt für Eich- und Vermessungswesen erstellt werden. Dort, wo die Bundesforste (gegründet 1925) zuständig sind, wurde das Zeichen BF schwarz aufgetragen. Auf den bei Grenzsteinen befindlichen Bäumen sind Hinweise zur besseren Auffindbarkeit angebracht worden (s. Abb. 4).

Aufgrund der weißen Übermalung durch die Bundesforste (BF) ist nur schwer feststellbar, aus welchen Gesteinen diese Grenzsteine gefertigt wurden. Die beim Museum Mauerbach ausgestellten Grenzsteine lassen den Analogieschluss zu, dass feinkörnige Sandsteine der Flyschzone und Kalksandsteine des Miozäns (Wiener Becken) verwendet wurden.

Entdeckungen?

Beachten sie bei ihren Wanderungen solche Grenzsteine! Sollten Sie im Gemeindegebiet von Eichgraben auch andere Grenzsteine entdecken, so würden wir uns freuen, wenn sie diese dem Wienerwaldmuseum bekanntgeben.

Michael Götzinger und Karl Moser

Abb. 2: M(aria) T(heresia) 1777

Quellen:
Steinerne Zeugen, von E. Knapp (Mauerbacher Beiträge Nr. 16, 2009)
Festschrift der Marktgemeinde Neulengbach 998 – 1998
Vom Grundsteuerkataster zum Grenzkataster, von DI H. Blanda (Artikel im Eichgrabner)

Abb. 4: Hinweis auf Grenzstein 242

Dr. Roland Kurzawa
geschäftsführender Obmann

Wie verkostet man (guten) Wein?

Teil I

Ich bin ein großer Weinfreund, aber nicht beruflich in der Weinbranche tätig. Im Rahmen meines Hobbys habe ich bei Blindverkostungen, auf Weinreisen und in geselligen Weinrunden schon viele Weine verkostet; dabei erlernt man mit der Zeit eine Technik bzw. ein Schema, das man im Laufe der Zeit automatisiert anwendet.

Diese Technik umfasst folgende Punkte, mit denen die Qualität des Weins bewertet wird:

- der optische Eindruck des Weins im Glas
- der Geruch des Weins, die sogenannte „Nase“
- der Geschmack am Gaumen und im Abgang
- und abschließend der Gesamteindruck der Weins inkl. eventueller Punktebewertung

Bevor ich auf diese vier Punkte eingehe, darf ich noch einige Worte zur Glaskultur beim Weintrinken verlieren: Wählt man das richtige Weinglas zum richtigen Wein, so kann man das Geschmackserlebnis optimieren.

Es gibt verschiedene Arten von Weingläsern für Rotwein, Weißwein, Champagner und für diverse Weinsorten. Jeder Glasstil ist so gestaltet, dass er die Aromen und den Geschmack des jeweiligen Weins betont. Zum Beispiel haben Rotweingläser in der Regel eine größere, rundere Schüssel, während jene für Weißwein eine schlankere, tulpenförmige Form haben. Die Größe des Glases ist wichtig, da sie den Kontakt des Weins mit Sauerstoff beeinflusst. Größere Gläser erlauben mehr Oberfläche für den Wein, um mit Luft in Kontakt zu kommen, was die Entwicklung der Aromen fördert. Kleinere Gläser eignen sich besser für leichte Weine. Die Form des Glases beeinflusst, wie der Wein auf der Zunge landet und welche Aromen betont werden. Das Bouquet des Weines ist ein bunter Strauß an Molekülen, die je nach Aroma eine unterschiedliche Länge und ein unterschiedliches Gewicht aufweisen. Zum Beispiel können Bordeauxgläser mit ihrer größeren Öffnung die Aromen von Rotweinen betonen, während Burgundergläser für Pinot Noir eine breitere Schüssel haben, um die subtilen Aromen hervorzuheben. Die Wahl des richtigen Glases kann dazu beitragen, dass Sie Ihren Wein in vollen Zügen genießen können, da es dazu beiträgt, die Aromen und den Geschmack optimal zur Geltung zu bringen.

Jetzt aber zur richtigen Verkostungstechnik:
Hat man den Wein in das „richtige“ Glas gefüllt, so kann man zunächst einen optischen Eindruck gewinnen. Man beobachtet, ob der Wein klar ist, d.h. keine Trübstoffe aufweist, bewertet die Intensität der Farbe und versucht, typische Farbtöne zu erkennen. Bei Weißweinen kann das sein: grüngelb, helles Gelb, strohgelb bis goldgelb oder sogar bernsteinfarben. Bei Rotweinen sind purpur, rubinrot, granatrot und ziegelrot typische Farben, die man erkennen kann. Vor allem bei Rotweinen kann oft ein deutlicher Farbunterschied zwischen dem Kern des Weins und dem Rand der Flüssigkeit festgestellt werden. So kann der Rand etwa ein sehr helles Rot zeigen (meist bei jüngeren Weinen; mögliche Beschreibung: „Der Wein hat einen deutlich aufhellenden, wässrigen Rand.“) oder auch eine leicht bräunliche Farbe haben (meist bei älteren, gereifteren Weinen).

Schlussendlich kann man – wenn man den Wein im Glas schwenkt – am Glasrand manchmal eine deutliche Schlierenbildung erkennen (Flüssigkeit rinnt langsam am Glas herunter). Eine kräftige Schlierenbildung, ausgelöst durch eine hohe Viskosität, kann einerseits auf einen höheren Alkoholgehalt im Wein hindeuten oder andererseits im vermehrten Restzucker (z.B. bei Süßweinen) begründet sein.

Nachdem man den Wein optisch beurteilt hat, wird in einem zweiten Schritt der Geruch des Weins – die „Nase“ – beurteilt. Zunächst ist festzustellen, ob der Geruch sauber (d.h. ohne störende Geruchsfaktoren wie Kork oder Oxidativität) ist und wie intensiv die Geruchsnoten sind. Aus dem Geruch kann man auch das Entwicklungsstadium des Weins herauslesen, wie z.B. jugendlich, gereift oder überreif/müde. Ein wichtiges Kriterium bei der Beurteilung des Geruchs ist, ob ein Wein eine eher einfache Geruchsnote hat oder sehr komplexe, vielschichtige Geruchsnoten besitzt. Daran anschließend erfolgt die Beurteilung der Geruchsnoten an sich. Grundsätzlich unterscheidet man zwischen Primäraromen (Aromen der Traube), Sekundäraromen (Aromen des Produktionsprozesses) und Tertiäraromen (Aromen des Reifungsprozesses). Die Beschreibungsmöglichkeiten dieser Aromen ist nahezu unendlich, hier ein paar Beispiele, wie ein Wein riechen kann: grasige Noten, Zitrusnoten, Steinobstnoten, Pfeffer, Apfel, Litschi, Mango, dunkle Beerenfrucht, wie schwarze Johannisbeere, Kirsche, Pflaume, Kräuternoten und natürlich Holznoten, wie Röstaromen, Schokolade, Leder, Karamell, Tabak, etc.

Roland Kurzawa

Roland Kurzawa ist geschäftsführender Obmann des FVV, seit vielen Jahren Verkoster bei der Austrian Wine Challenge (AWC) und angehender Weinakademiker bei der Weinakademie Österreich

23. Ferien spiel 2023

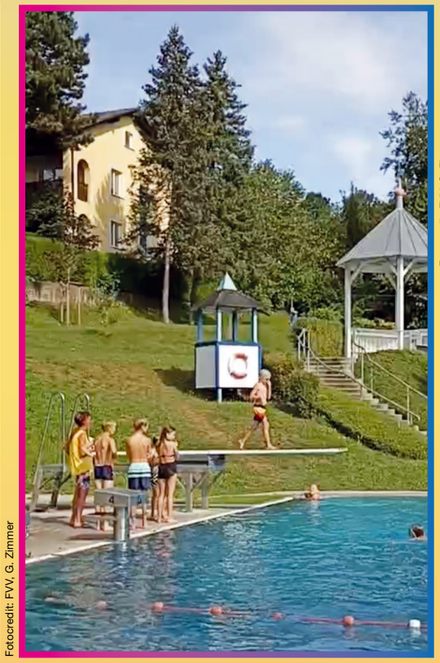
Ein überwiegend heißer Sommer neigt sich dem Ende zu. Die Ferienmonate konnten für Kinder und Jugendliche in Eichgraben vom 1. Juli bis 28. August mit 16 sehr abwechslungsreichen Aktivitäten bereichert werden.

Für alle Sinne war etwas dabei – ob sportlich mit Schnuppertrainings für Karate und Fußball oder beim Ablegen der Schwimmprüfung, künstlerisch mit dem Gestalten von Windspielen, Acrylmalen und Découpage auf Tontöpfen und Steinen oder detektivisch beim Herausfinden von Lügengeschichten, beim Erkunden der Natur und bei Erfahrungen rund um das Leben der Bienen und deren Honigproduktion. Spiel-Begeisterte konnten Modelleisenbahnen aufbauen und fahren lassen oder beim Simultanschach gegen einen österreichischen Jugend-Vizestaatsmeister die Köpfe zum Rauchen bringen; und Wissbegierige fanden heraus, wie der Gemeinderat und unser Wienerwaldbad funktionieren, wie die Feuerwehr arbeitet, wozu Medien nützlich sind und worauf im Umgang damit zu achten ist.

Vielen Dank für die tolle Unterstützung seitens der Gemeinde und ganz besonderen Dank an alle mitgestaltenden Vereine und Privatpersonen. Freuen wir uns auf das Ferienspiel im nächsten Jahr!

Brigitte Ammer-Weis

Fotocredit: Feuerwehr Eichgraben, K. Harrer



Fotocredit: FVV, G. Zimmer

Fotocredit: FVV, G. Zimmer

Fotocredit: FVV, G. Zimmer

Fotocredit: Feuerwehr Eichgraben, K. Harrer

Fotocredit: FVV, G. Zimmer

Fotocredit: FVV, G. Zimmer

Fotocredit: M. Götzinger

Fotocredit: FVV, G. Zimmer

Fotocredit: FVV, G. Zimmer

Fotocredit: M. Götzinger

November bis Februar

Sonderausstellung „100 Jahre Eichgraben“ – Teil 4
Besichtigung während der Museumsöffnungszeiten
1984 – 2003: Beginn des elektronischen Zeitalters
noch bis 29. Oktober

Fr. 3.11. 17:30 Uhr **Sonderausstellung „100 Jahre Eichgraben“ – Teil 5**
2004 – 2023: Wohlstand, vermehrtes Umweltbewusstsein, Corona, Ukraine-Krieg
Dauer: bis 17. Dezember

Sa. 18.11. 19:30 Uhr **KTK Lampenfieber**
„Boeing Boeing“ – Boulevard-Komödie
nach Marc Camoletti
Buffet von Bistrotogo

So. 10.12. 14–17 Uhr **Weihnachtsbasteln** für Kinder ab 6 Jahren
bitte um Anmeldung unter
Tel.: 02773-46 904 (Di. bis Do. 8–12 Uhr)
E-Mail: info@wienerwaldmuseum.at

Vorschau 2024:

Sa. 20.1. 19:30 Uhr **JAZZ MEETS WINE**
mit der Jazzformation Home Cookin‘
inkl. Weinverkostung nachhaltiger Weine und Traubensäfte aus dem Biosphärenpark

So. 11.2. 14–17 Uhr **Fasching 4 Kids**

Aktuelle Kurse

Bodywork	(Tosca Reisinger) 0676-63 65 790
Montag	17:30–18:30 Uhr
Mittwoch	08:30-09:30 Uhr
Zumba	(Tanja Jaschke) 0699-81 96 39 02
Montag	19:00–20:00 Uhr
Ying-Yang Yoga	(ASV Pressbaum) 02233-57 678
Dienstag	18:30–20:00 Uhr
Pilates Basic	(ASV Pressbaum) 02233-57 678
Mittwoch	10:00–11:00 Uhr
Face:Time	(Bella Celeda)
d. Theaterverein	0650-64 54 920
Mittwoch	15:00–18:30 Uhr
Hatha Yoga	(Birgit Bichlmayer) 0680-31 44 466
Mittwoch	19:00–20:30 Uhr
Yoga	(Katharina Gantar) 0650-70 23 360
Donnerstag	09:20–10:50 Uhr
Orientalischer Tanz	(Mireille Perreaux) 0660-32 93 235
Donnerstag	18:10–19:10 Uhr
Hip Hop Jazz	(Mireille Perreaux) 0660-32 93 235
Donnerstag	19:15–20:15 Uhr
Pilates	(Tosca Reisinger) 0676-63 65 790
Freitag	08:15–09:15 Uhr
JackpotFIT	(ASV Pressbaum) 02233-57 678
Freitag	09:30–11:00 Uhr
Tanzkurs	(Tanzschule Frank) 0664-21 18 861
Sonntag	15:30–20:30 Uhr

Änderungen vorbehalten

Ganzjährig: Rätselralley für Kinder ab 6 Jahren, Rätselspaß im Wienerwaldmuseum zu den Museumsöffnungszeiten

Fotocredit: G. Zimmer

JAZZ MEETS WINE war schon 2023 ein großer Erfolg.

Rauchende Köpfe beim Gambit

Kinderschachturnier im Fuhrwerkerhaus

Im Rahmen der Feierlichkeiten zu „100 Jahre Eichgraben“ durfte der Schachklub Pressbaum/Eichgraben im Wienerwaldmuseum ein Schachwochenende veranstalten. Der Samstag gehörte dabei ganz der Jugend. Zum Aufwärmen gab es für den Schach-Nachwuchs eine Simultanpartie mit FM Klaus Neumeier (FM ist die Abkürzung für FIDE-Meister und bedeutet, dass man 2300 ELO-Punkte errreicht hat). Danach starteten 24 Jugendliche unter 14 Jahre in den Kampf um Pokale, Sachpreise und Urkunden.

Die Ergebnisse lauteten:

1. Platz: Andreas Hellerschmid (5 Punkte aus 5 Partien)
2. Platz: Johannes Aichinger
3. Platz: Paula Knittel-Templ

Mädchen
U12: Juliane Jauk
U10: Alisa Smirnova
U8: Caroline Schlossnikl

Burschen
U12: Nathan Jasch
U10: Richard Knittel-Templ
U8: Viktor Kozlov

Roland Kurzawa

Zug um Zug dem Sieg entgegen

Fotocredits: Schachclub Pressbaum/Eichgraben

Im Kampf gegen FM Klaus Neumeier

*Die erfolgreichen Nachwuchspieler*innen beim Pressetermin*

Kindertheater in Eichgraben startet!

Ein Schritt auf die Bühne – ein Schritt ins Leben

Es geht los: Face:Time, der Theaterverein, wird wieder zum Leben erweckt! Ab Oktober 2023 beginnen in Eichgraben unter der Leitung von Bella Celeda Theaterworkshops für Kinder und Jugendliche. Die abenteuerliche Reise startet ab 4. Oktober jeden Mittwoch ab 15:00 Uhr (für 6- bis 9-Jährige) bzw. ab 16:45 Uhr (für 10- bis 14-Jährige) im Fuhrwerkerhaus in Eichgraben. Die Teilnehmer*innen schlüpfen dabei in Kostüme, probieren Perücken und erarbeiten in Gruppen von maximal 12 Personen unter professioneller Anleitung ein spannendes und lustiges Theaterstück. Am Ende des Workshops wird das fertige Werk vor Publikum auf der Bühne präsentiert.

Die Eichgrabnerin Bella Celeda ist ausgebildete Schauspielerin und Mutter zweier Kinder. Sie bietet Kindern und Jugendlichen die Möglichkeit, selbst auf der Bühne zu stehen und ihren Fantasien freien Lauf zu lassen.

Nähere Infos und
Anmeldung unter:
www.isabella-celeda.com

Fotocredit: privat

Bella Celeda bietet einen Workshop für Kinder an.

FVV aktiv

Die Zeit von 1984 bis 2003

Sonderausstellung „100 Jahre Eichgraben“

Am 15. September wurde die Sonderausstellung für den Zeitraum 1984 – 2003 eröffnet. „Ich danke allen Mithelfer*innen und den Leihgeber*innen, die zum Gelingen beigetragen haben“, meint dazu Dr. Michael Götzinger.

Vor allem drei Ereignisse prägen diese 20 Jahre: der Beginn des elektronischen Zeitalters (für die breite Öffentlichkeit) von 1984 bis 1994; Österreichs Beitritt zur EU (1995 – 2001) und die Einführung des Euros als neue Währung (2002/2003).

Geschichte und Kultur:

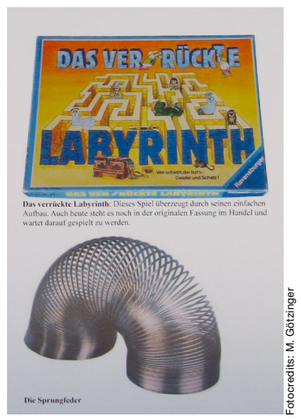
1984

Jänner 1984
- Erhöhung der Mehrwertsteuer von 8 auf 10 % bzw. von 18 auf 20 %

Februar 1984:
- 14 Todesopfer in Tirol durch Schneechaos und Lawinen; schwere Schäden durch orkanartige Stürme in der Steiermark und im Burgenland.

Juli 1984:
- Einführung der Gurtenpflicht für Autofahrer*innen.
- Niki Lauda wird (nach 1974 und 1977) zum dritten Mal Weltmeister der Formel 1

Dezember 1984:
- Proteste gegen das Kraftwerk Hainburg in der Stopfenreuther Au mit eskalierenden Konflikten; Bundeskanzler Fred Sinowatz erklärt „Weihnachtsfrieden bis 3. Jänner“



Fotocredits: M. Götzinger

Spielzeug der 1980er Jahre

1985

Jänner 1985:
- VwGH verfügt Baustopp für das KW Hainburg
- Extreme Kältewelle: Temperaturen knapp unter -30°C, 20 Todesfälle; Donau bei Linz und Neusiedler See sind zugefroren, der Wasserstand der Donau bei Wien: 50 cm

März 1985:
- 353.908 Unterschriften für das Volksbegehren gegen den KW-Bau bei Hainburg
- Einstimmiger Beschluss zur „stillen Liquidation“ des fertig gebauten AKW Zwentendorf

April 1985:
- „Weinskandal“ wegen zugemischtem Diäthylenglykol

Dezember 1985:
- Rücktritt des VOEST-Vorstandes mit GD Herbert Abfalter nach Verlusten von 5,7 Mrd. S
- Terroranschlag am Flughafen Wien-Schwechat mit 4 Toten

1986

Jänner 1986:
- Verlängerung des Mindesturlaubs auf 30 Werktage (ab 25-jähriger Dienstzeit: 36)

März 1986:
- 56,2 % Ja-Stimmen bei Volksbefragung in NÖ über eigene Hauptstadt: St. Pölten siegt mit 44,6 %

April – Mai 1986:
- Kernreaktorunfall in Tschernobyl (Sowjetunion/Ukraine): Einschränkung des Verkaufs von Freilandgemüse und Pilzen in Österreich, Sperre von Kinderspielplätzen

Juni 1986:
- Wahl von Dr. Kurt Waldheim zum Bundespräsidenten

Juli 1986:
- St. Pölten wird zur Landeshauptstadt von NÖ erklärt (Beschluss im Landtag unter LH Siegfried Ludwig)
- Hans Hermann Groër wird Nachfolger von Kardinal Dr. Franz König und Erzbischof von Wien (Weihe im Sept. 1986)

September 1986:
- Dr. Jörg Haider wird gegen Dr. Norbert Steger FPÖ-Vorsitzender; Bundeskanzler Franz Vranitzky kündigt Zusammenarbeit mit der FPÖ auf

November 1986:
- Nationalratswahlen: SPÖ 43,1 %, ÖVP 41,3 %, FPÖ 9,7 %

1987

Jänner 1987:
- SPÖ (Vranitzky) und ÖVP (Mock) einigen sich auf gemeinsame Regierung

April 1987:
- US-Justizministerium setzt Bundespräsident Dr. Kurt Waldheim auf die sog. „Watchlist“

1988

Februar 1988:
- Olympische Winterspiele in Calgary (Kanada): 3x Gold, 5x Silber, 2x Bronze für Österreich

Mai 1988:
- Landwirtschaftsminister Josef Riegler präsentiert „Manifest für eine ökosoziale Agrarpolitik“

Juni 1988:
- Papst Johannes Paul II. besucht zum 2. Mal Österreich
- Die Wiener Lokalbahnen GmbH (WLB) feiern 100-jähriges Bestehen

1989

April 1989:
- Die Regierung strebt Aufnahme Österreichs in die EG an, unter Beibehaltung der immerwährenden Neutralität

Juli 1989:
- Außenminister Alois Mock übergibt dem EG-Ministerrat das Ansuchen Österreichs um Aufnahme in die Europäische Gemeinschaft

Spielzeug der 1990er Jahre

August 1989:
- Stellenweiser Abbau des „Eisernen Vorhangs“ zwischen Ungarn und Österreich durch Ungarn; etwa 1000 Flüchtlinge kommen nach Österreich und werden nach West-Deutschland weitergeleitet

September 1989:
- Flucht von weiteren ca. 15.000 DDR-Bürger*innen über Österreich nach Deutschland

Oktober 1989:
- Erste Ausgabe einer 5000-Schilling-Banknote in Österreich

9. November 1989:
- Fall der Berliner Mauer

Dezember 1989:
- Abbau des „Eisernen Vorhangs“ zur Tschechoslowakei

1990

Jänner 1990:
- Wegfall der meisten Mengenbeschränkungen im Warenverkehr zwischen EG und Österreich

Mai 1990:
- Staatsvertrag zwischen Bund, Wien und NÖ zur Errichtung des Nationalparks Donauauen

Juni 1990:
- Nationalrat beschließt „Abfallwirtschaftsgesetz“

Oktober 1990:
- Nationalratswahlen: SPÖ 42,8 %, ÖVP 32,1 %, FPÖ 16,6 %, Grüne 4,8 %

1991

Mai 1991:
- Volkszählung: 7,796.000 Österreicher*innen

Juli 1991:
- Wiener Weihbischof Kurt Krenn wird Diözesanbischof von St. Pölten. Christoph Schönborn wird Weihbischof in Wien

November 1991:
- Umweltminister der 7 Alpenländer unterzeichnen „Alpen-Charta“ für besonderen Schutz für das alpine Gebiet als ökologisch sensiblen Lebensraum

1992

Februar 1992:
- Ötzi, die Gletscherleiche vom Similaun, ist laut Expertise 5320 Jahre alt
- Olympische Winterspiele in Albertville (F): 6 Gold-, 7 Silber- und 8 Bronzemedaillen für Österreich

März 1992:
- Petra Kronberger gewinnt zum 3. Mal in Folge den Gesamt-Weltcup im Schilauf; Rücktritt im Dezember

Mai 1992:
- Wahl von Dr. Thomas Klestil zum Bundespräsidenten (56,9 %); Angelobung im Juli. Kurt Walheim hat auf eine 2. Kandidatur verzichtet
- ORF, Caritas und Rotes Kreuz gründen Aktion „Nachbar in Not“

Oktober 1992:
- Wahl von Dr. Erwin Pröll zum Landehauptmann von Niederösterreich

1993

Jänner 1993:
- Trennung der Tschechoslowakei in zwei unabhängige Länder: Tschechische und Slowakische Republik

Februar 1993:
- Gründung des „Liberalen Forums“ nach Abspaltung von der FPÖ durch 5 Abgeordnete unter Heide Schmidt, 3. NR-Präsidentin

Juni 1993:
- UNO-Menschenrechtskonferenz in Wien mit Teilnehmer*innen aus 171 Staaten

Fotocredit: M. Götzinger

Die erste 5-Euro-Münze im Cover

August 1993:
- Schwere Gewitter in OÖ und NÖ (Raum Krems)

September 1993:
- Realisierung des grenzüberschreitenden Nationalparks Neusiedler See – Seewinkel gemeinsam mit Ungarn

November 1993:
- Verbot des Verkaufs von verbleiten Treibstoffen

Dezember 1993:
- Briefbombenterror in Österreich (mehrere Verletzte, u.a. Helmut Zilk, Bürgermeister von Wien)

1994

Jänner 1994:
- Der Europäische Wirtschaftsraum (EWR) tritt in Kraft

April 1994:
- Eröffnung des („Steppen-“) Nationalparks Neusiedler See – Seewinkel

Mai 1994:
- Europäisches Parlament stimmt für den Beitritt Österreichs zur EU
- Nationalrat in Österreich beschließt das EU-Beitrittsgesetz (140 zu 35 Stimmen)

Juni 1994:
- Volksabstimmung über den Beitritt Österreichs in die EU: 66,58 % Ja-Stimmen; Wahlbeteiligung fast 82 %

Oktober 1994:
Nationalratswahl: SPÖ-ÖVP-Koalition verliert Zweidrittelmehrheit; BK Franz Vranitzky (SPÖ) und VK Erhard Busek (ÖVP) wollen Fortsetzung der Koalition
- Nominierung von Landwirtschaftsminister Dr. Franz Fischler als EU-Kommissar für das Agrarressort

November 1994:
- Mag. Helmut Zilk tritt nach 10 Jahren als Wiener Bürgermeister zurück; sein Nachfolger wird Dr. Michael Häupl

1995:

Jänner 1995:
- Beitritt Österreichs zur Europäischen Union (EU)

Februar 1995:
- Rohrbombe in Oberwart tötet 4 Roma

April 1995:
- Dr. Wolfgang Schüssel wird ÖVP-Bundesparteiobmann

September 1995:
- Rücktritt von Kardinal Erzbischof Hans Hermann Groër wegen sexueller Übergriffe; Christoph Schönborn wird Nachfolger

Dezember 1995:
- Beschluss beim EU-Gipfel in Madrid: Neue Währung wird Euro heißen
- Neuwahlen nach Scheitern der Budgetverhandlungen im Oktober: SPÖ 38,1 %, ÖVP 28,3 %, FPÖ 21,9 %, LIF 5,5 %, Grüne 4,8 %

1996

März 1996:
- Angelobung von Kabinett F. Vranitzky V.; W. Schüssel wird Vizekanzler und Außenminister

Oktober 1996:
- Österreichs erste Wahlen für das Europa-Parlament: ÖVP 7 Mandate, SPÖ und FPÖ je 6, LIF und Grüne je 1

November 1996:
- Susanne Riess-Passer wird geschäftsführende FPÖ-Obfrau, Generalsekretär Peter Westenthaler

Dezember 1996:
- Eröffnung des neuen NÖ Regierungsviertels in St. Pölten

1997

Jänner 1997:
- Österreich führt „Vignettenpflicht“ auf Autobahnen ein Rücktritt von Bundeskanzler Franz Vranitzky; Nachfolger wird Finanzminister Viktor Klima

Oktober 1997:
- Festnahme des Briefbomben-Attentäters Franz Fuchs mit Selbstverletzung durch Briefbombe

⇨

Fotocredit: M. Götzinger

Euro-Kleinmünzensatz Republik Österreich 2002

Dezember 1997:
- Dr. Alexander Van der Bellen wird Nachfolger von Christoph Chorherr als Bundessprecher der Grünen

1998

Jänner 1998:
- 0,5-Promille-Grenze im Straßenverkehr

Februar 1998:
- Olympische Winterspiele in Nagano: 17 Medaillen für Österreich, u.a. 5 x Gold, davon 3 für Hermann Maier

April 1998:
- Wegfall der Grenzkontrollen zu Deutschland und Italien durch das Schengen-Abkommen
- Wiederwahl von Dr. Thomas Klestil zum Bundespräsidenten (63,4 %)

Juni 1998:
- Papst Johannes Paul II. besucht zum 3. Mal Österreich.

Juli 1998:
- Österreich übernimmt zum 1. Mal die EU-Ratspräsidentschaft

1999

Jänner 1999:
- Beginn des „Euro-Zeitalters“ für den bargeldlosen Geldverkehr (1 Euro = 13,7603 ATS)

Februar 1999:
- Alpine Schi-WM in Vail (USA): 13 Medaillen und Platz 1 der Länderwertung für Österreich
- Lawinenunglück im Paznauntal (Galtür) mit 38 Todesopfern

Juni 1999:
- Europawahlen: je 7 Sitze für ÖVP und SPÖ, 5 für FPÖ, 2 für die Grünen

Oktober 1999:
- Nationalratswahl: SPÖ 33,1 %, ÖVP und FPÖ je 26,9 %, Grüne 7,4 %, LIF 3,8 %

2000

Jänner/Februar 2000:
- Scheitern der Koalitionsverhandlungen zwischen SPÖ und ÖVP; Koalition ÖVP/FPÖ mit Bundeskanzler W. Schüssel und Vizekanzlerin Dr. Susanne Riess-Passer; Proteste gegen die Regierung

April 2000:
- Dr. Alfred Gusenbauer Vorsitzender der SPÖ (96,5 %)

2001

Jänner 2001:
- Frauen können im Bundesheer an Waffenübungen teilnehmen und Funktionen ausüben

Februar 2001:
- Alpinen Schi-WM in St. Anton: 11 Medaillen für Österreich, davon 3 x Gold

September 2001:
- Ergebnisse der Volkszählung im Mai: 8,1 Millionen Einwohner*innen (+ 3,5 %)

2002

Jänner 2002:
- Österreich und 11 weitere EU-Länder führen den Euro ein

Februar 2002:
- Olympische Winterspiele in Salt Lake City (USA): 17 Medaillen für Österreich

August 2002:
- Schwere Überschwemmungen in Mitteleuropa; in Österreich am schlimmsten betroffen: Machland in OÖ

September 2002:
- Machtkämpfe in der FPÖ, Rücktritte und Auflösung der Koalition mit der ÖVP

November 2002:
- Nationalratswahl: ÖVP 42,3 %, SPÖ 36,5 %, FPÖ 10,0 %, Grüne 9,5 %, LIF 1,0 %

2003

Februar 2003:
- Alpine Schi-WM in St. Moritz: 9 Medaillen für Österreich (u.a. 4 x Gold) und 1. Platz in der Nationenwertung
- Angelobung von Kabinett Schüssel II: ÖVP-FPÖ-Regierung mit Bundeskanzler W. Schüssel, Vizekanzler Hubert Gorbach

Oktober 2003:
- UNESCO erklärt das historische Zentrum Wiens zum Weltkulturerbe

Zusammenstellung: Michæl Götzinger (Sept. 2023)

Literatur:
Kleindel, W., Ackerl, I. und Kodek, K. (1995): Österreich – Daten zur Geschichte und Kultur, Ueberreuter Wien, 656 S.
Zentner, Ch. (2008): Österreich von den Anfängen bis heute, OTUS Verlag AG, St. Gallen, 512 S.

Fotocredits: FVV, G. Zimmer

Bei der Eröffnung der 4. Sonderausstellung – 100 Jahre Eichgraben

Buchpräsentation „Natur in Eichgraben“

Ergebnisse zum Tag der Artenvielfalt

Über zwei Jahre ist es her, seit das Biosphärenpark Wienerwald Management mit dem „Tag der Artenvielfalt“ in Eichgraben zu Gast war. An einem drückend heißen Wochenende im Juni 2021 reisten rund 65 Expert*innen an, um die Tier- und Pflanzenwelt in unserem Gemeindegebiet zu erkunden und zu katalogisieren. Das gesamte Spektrum von Säugetieren bis hin zu Algen wurde dabei beinahe wortwörtlich unter die Lupe genommen.

Nun ist es so weit: Die Ergebnisse zum „Tag der Artenvielfalt“ liegen vor, zusammengefasst in einem Büchlein, das am 30. November 2023 um 18:30 Uhr im Gemeindezentrum Eichgraben im Rahmen eines bilderreichen Vortrages der Öffentlichkeit präsentiert wird. Vorweg sei soviel verraten: Die Biodiversität im Gemeindegebiet ist beachtlich. In der 24-stündigen Feldforschungsaktion konnten rund 1.600 Pflanzen-, Tier- und Pilzarten bestimmt werden. Der Wald, der etwa ein Drittel des Gemeindegebietes einnimmt, trägt mit seinen artenreichen Waldsäumen entscheidend zur Artenvielfalt bei. Nicht weniger bedeutsam sind die Gewässer und das reich strukturierte Offenland mit ihrem mosaikartigen Nutzungsmix von Acker, Grünland, Obstbau und den Zwischenstrukturen wie Böschungen, Rainen, Hecken oder etwa Obstbaumzeilen.

Fotocredits: BPWW Novak

Eichgrabens Bäche unter der Experten-Lupe

Viele Eichgrabner*innen nutzten damals die Möglichkeit, den Fachleuten bei Naturführungen über die Schulter zu blicken und in die Vielfalt der Natur vor unserer Haustür einzutauchen. Dabei bekam man Attraktionen wie Orchideen, Raritäten wie die Große Quelljungfer zu Gesicht und die Welt der Fledermäuse über einen Detektor zu Gehör.

Fotocredits: BPWW Scheibhofer

Blick auf eine Mädesüß-Wiese

Interesse geweckt?

Wenn Sie Lust auf mehr Informationen haben oder an diesem Tag nicht dabei sein konnten, dann nutzen Sie jetzt die Chance der Buchpräsentation, um einen Eindruck von der Biodiversität in Eichraben zu gewinnen. Im Anschluss lädt das Biosphärenpark Wienerwald Management zum Erfahrungsaustausch und Get-together ein. Interessierte Besucher*innen können die Ergebnisse des Projektes in Buchform mit vielen Bildern zu Pflanzen, Tieren, Pilzen und Lebensräumen kostenlos mit nach Hause nehmen.

Manuela Zinöcker

Der „Tag der Artenvielfalt 2021“ wurde durch den Europäischen Landwirtschaftsfonds für Entwicklung des ländlichen Raumes sowie durch das Land Wien gefördert.

KORTEXTER KOMMUNIKATION GMBH

Einfach.

Barrierefreie Kommunikation, Leicht Lesen, Internet für alle – wir sind capito Niederösterreich.

Klar.

Wie immer Ihre Botschaften lauten, wer immer Ihre Zielgruppen sind – wir bringen Ihre Informationen auf den Punkt.

Korrekt.

Rechtschreibung und Grammatik, Regeln und Ausnahmen, Punkte und Striche (oh, die Bei-Striche!) – wir stellen es richtig.

Doris und Mag. Erich Korger • 3032 Eichgraben, Margeritenstraße 8A • T: 0664/30 05 007 • www.kortexter.at

Wissenswerte Fakten über unsere Bienen

Wussten Sie, dass …

- 10 Bienen insgesamt 1 Gramm wiegen?
- 1 Biene in 2 Minuten 1 km weit fliegt?
- 1 Biene in ihrem Leben insgesamt 8.000 km zurücklegt?
- 1 kg Honig die Lebensarbeit von 350 bis 400 Bienen widerspiegelt?
- 1 Biene für einen ½ kg Honig bis zu 3,5 Mal um die Erde fliegen müsste?
- Winterbienen ca. 9 Monate alt werden?
- Bienen sich im Sommer innerhalb von 6 Wochen abgearbeitet haben?
- eine Königin bis zu 4 Jahre alt wird?
- eine Königin im Frühjahr bis zu 2.500 Eier pro Tag legt? Das ist mehr als ihr Eigengewicht!
- 14.000 Blütenstaubkörner für 1 Gramm Pollen benötigt werden?
- aus den befruchteten Eiern Arbeiterinnen und aus unbefruchteten Eier Drohnen werden?

Geringe Honigernte

Das Wetter in diesem Frühjahr war sehr kalt und regnerisch. Das hatte zur Folge, dass die Bienen zur Zeit der Obstbaumblüte nicht fliegen konnten, was zu einer geringeren Obsternte und in Folge zu einer geringeren Honigernte führte (50.000 bis 70.000 Bienen benötigen für die eigene Ernährung ca. 15 kg an Honig und Pollen).

Bienen live im Unterricht

Unsere Imkerkollegen aus Altlengbach besuchten heuer die Volksschule Altlengbach und die Mittelschule Laabental. Mit dabei hatten sie einen Bienenschaustock. Das ist ein Kasten mit einer Bienenwabe, in der sich lebende Bienen befinden. Vorder- und Rückseite sind aus Glas und ermöglichen den Kindern einen direkten Blick auf das Bienenvolk. Es war erfreulich zu beobachten, mit welch großem Interesse die Kinder den Erklärungen der Imker folgten.

Wie immer unsere Bitte an Sie: Denken Sie bereits im Herbst an das kommende Frühjahr und setzen Sie rechtzeitig blühende Blumen in Ihrem Garten!

Christiana Blumauer

Fotocredit: Bienenverein Eichgraben, privat

Das gibt´s nicht jeden Tag: Der Blick auf ein lebendes Bienenvolk!

Fotocredit: Verein Fotolia

Verein für Bienenzucht Eichgraben
Obfrau Christiana Blumauer
Tel. 0664-37 27 127
blumauer.ch@aon.at
Obfrau-Stv. Ing. Walter Feirer
Tel. 0676-53 44 960
w.feirer@gmx.at
Besuchen Sie unseren Stammtisch jeden 3. Sonntag im Monat um 9:00 Uhr im Hotel „Das Steinberger“ in Altlengbach.

GARTENGESTALTUNG
m.malecek
3034 unter oberndorf

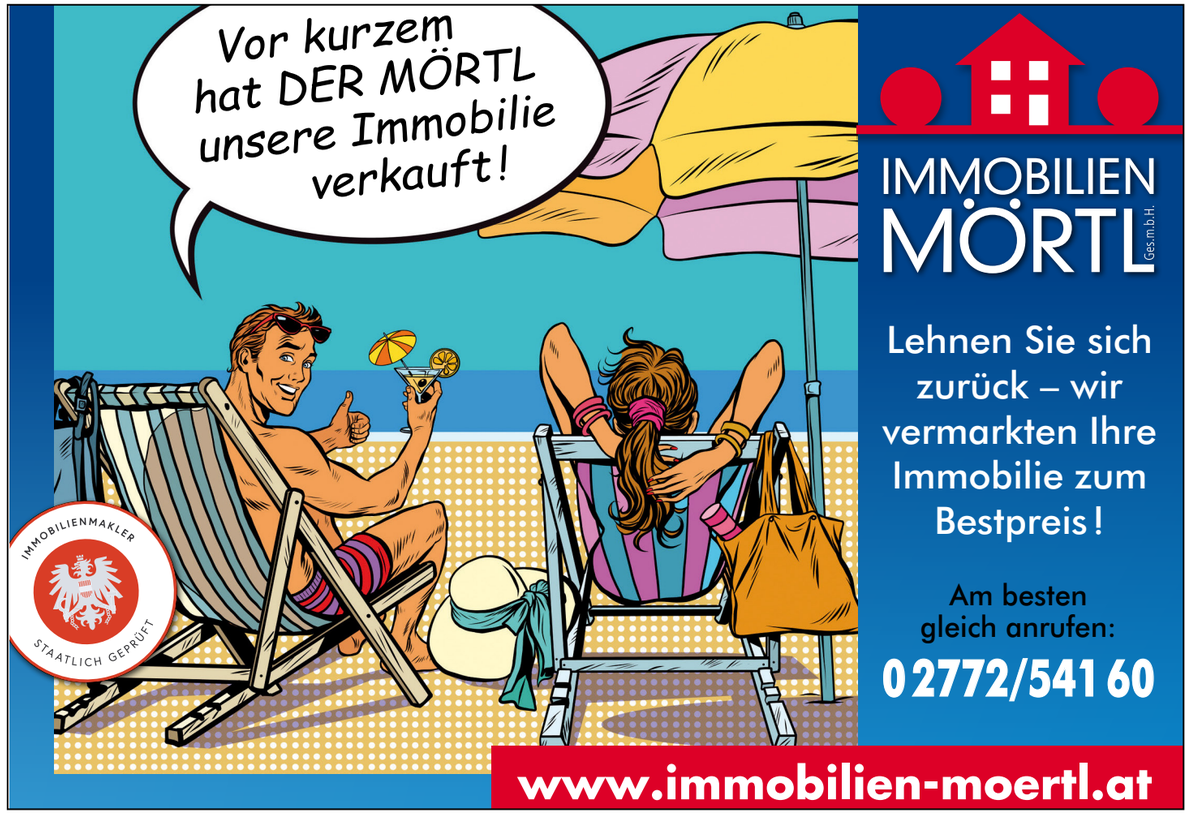
GARTENGESTALTUNG
pflege • planung • neu- & umgestaltung von gärten
pflanzungen • rasenanlagen
biotope • pergolen
sitzplätze • bewässerungsanlagen
mobil 0664 - 988 59 99
hauptstraße 193 • tel.+ fax 02772 - 517 68 • office@malecek.at • www.malecek.at

HR Kaffeevollautomaten Service und Wartung
Service u. Wartung aller gängigen Marken
Entkalkung - Geräte An- u. Verkauf - Leihmaschinen
Roland Haslinger
3032 Eichgraben, Schöffelstraße 48
Tel.: 0650 / 55 33 045

suchst-du-platz.at
DEIN LAGER IN EICHGRABEN

Steinmetzmeister
Gerhard Beier
Hainfelderstraße 10
3040 Neulengbach
Tel. 02772/52138
Grabanlagen
Wir formen ihren Stein
Küchenarbeitsplatten

ELEKTROANLAGEN
50 JAHRE
RITZENGRUBER
www.ritzengruber.at Ges.m.b.H.
3034 Maria Anzbach, Alte Landstraße 1, Tel. 02772/ 52 497
Elektroinstallationen - Alarmanlagen - Videoüberwachungen - Anlagenüberprüfung - EDV-Verkabelung - LWL-Glasfasertechnik - Blitzschutzanlagen - Photovoltaik-Anlagen
CONRAD - Shop - bei Ritzengruber
Nahversorger für Technik



Bürgermeister
Georg Ockermüller

Liebe Eichgrabnerinnen und Eichgrabner,
eine wichtige Aufgabe für mich als Bürgermeister und natürlich für den Gemeinderat ist es, Entscheidungen für die Zukunft zu treffen. Um kommunale Projekte umsetzen zu können, brauchen wir als Gemeinde Grundstücke, auf denen dies möglich ist. Viele Projekte, die einen Mehrwert für Eichgraben haben, sind schwer umzusetzen, wenn die Gemeinde nicht im Besitz entsprechender Flächen ist.

Es freut mich daher wirklich, dass es uns nun gelungen ist, für einen Teil des Geländes der Christbaumkultur (rund 17.000 m²), einen Kaufvertrag zum Erwerb auszuarbeiten. Bevor wir das dem Gemeinderat zur Beschlussfassung vorlegen konnten, haben viele Gespräche stattgefunden – ich bedanke mich hier ganz herzlich bei Frau Mag. Andrea Pfeiffer für die wertschätzende und faire Basis! Weniger schön an diesem Thema ist, dass es im Vorfeld der Beschlussfassung zur Kommunikation über Details aus den Gemeindegremien in die sozialen Medien und damit in die Öffentlichkeit gekommen ist. Dies führte nicht nur zu Gerüchten über geplante Gewerbegebiete oder Umwidmung für eine Wohnsiedlung, sondern auch zu verbalen Angriffen und Belästigungen gegenüber der Verkäuferin. Ich möchte dazu festhalten, dass der Kaufvertrag erst NACH der Beschlussfassung im Gemeinderat unterzeichnet wird und dass jede mögliche Nutzung, jedes mögliche Projekt, wie immer der Planung und Beschlussfassung im Gemeinderat bedarf. Es gibt zum jetzigen Zeitpunkt nur Ideen; alles Weitere werden wir im Sinn einer guten Ortsentwicklung gemeinsam entscheiden.

Gerade das letzte Jahr seit Veröffentlichung der Kinderbetreuungsoffensive hat uns gezeigt, wie wichtig Grund und Boden für eine Gemeinde sein kann. Ja, wir werden dem Bedarf natürlich nachkommen und unsere auch jetzt schon sehr umfangreichen Betreuungsmöglichkeiten weiter ausbauen – dazu braucht es aber eben auch die entsprechenden Flächen. Passend zu diesem Thema werde ich bzw. wird das Gemeindeteam immer wieder aufgefordert, Bauprojekte im Ort zu verhindern. Dazu kann ich nur sagen, dass jedes Bauvorhaben der NÖ Bauordnung und dem örtlichen Bebauungs- sowie Flächenwidmungsplan entsprechen muss. Letzterer wird im Gemeinderat beschlossen.

Fotocredit: Marktgemeinde Eichgraben

Benefizlauf: Runde um Runde für gute Zwecke

Fotocredit: R. Wanek

Beste Stimmung am Dirndlgwandtag

Wir können ein Bauvorhaben nicht verbieten, wenn sich ein Bauwerber – egal, ob es sich um ein Einfamilienhaus oder ein größeres Bauprojekt handelt – an die gesetzlichen Bestimmungen hält. Behauptungen, der Bürgermeister könnte das verhindern, obwohl alle Bestimmungen eingehalten wurden, sind falsch und würden ganz klar einen Amtsmissbrauch darstellen. So gibt es für die Gemeinde auch keine Möglichkeit, das Pflanzen oder Entfernen von Bäumen auf eigenem Baugrund zu verhindern – Eigentum soll Eigentum bleiben.

Eichgraben ist Vorreiter in Bezug auf eine nachhaltige Ortsentwicklung. Wir waren u.a. eine der ersten niederösterreichischen Gemeinden, die im örtlichen Bebauungsplan Regelungen für versiegelungsfreie Flächen definiert hat. Auch die Größe der maximal bebaubaren Fläche ist in Eichgraben im Vergleich zum Umland sehr gering. Eichgraben sanft zu entwickeln und den Ortscharakter zu erhalten sind mir große Anliegen, denen ich mich auch weiterhin widmen werde.

Feste und Feiern

Eichgraben feiert nach wie vor sein 100-jähriges Bestehen mit vielen schönen Veranstaltungen. Näheres dazu gibt es von Vizebürgermeister Johannes Maschl. Besondere Highlights waren für mich im September der Benefizlauf und der Dirndlgwandtag: Beim Benefizlauf am 9. September wurden rund € 3.500, - erlaufen und ergangen – der Betrag wird auf unsere Feuerwehr, die Rettung, den Sportverein und den Sozialfonds der Marktgemeinde Eichgraben aufgeteilt. Beim Dirndlgwandtag am 10. September haben rund 350 Gäste zünftig gefeiert, begleitet vom Musikverein Eichgraben-Maria Anzbach und den Anzbacher Tanzgeigern.

Wie immer stehe ich für Ihre Anliegen und Wünsche gerne zur Verfügung – nicht alle lassen sich erfüllen, aber gemeinsam können wir unser schönes Eichgraben auch weiterhin gut entwickeln und gestalten.

Ich wünsche Ihnen einen schönen Herbst; bleiben Sie gesund und lassen Sie es sich gut gehen!

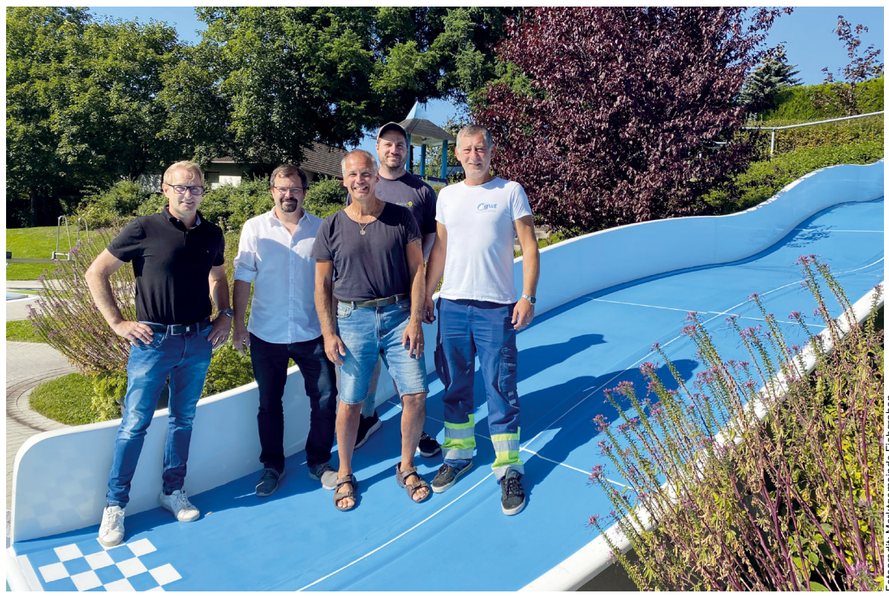
Georg Ockermüller

Vizebürgermeister
Ing. Johannes Maschl, MSc

Liebe Eichgrabnerinnen und Eichgrabner,
drei Viertel unseres Jubiläumsjahres „100 Jahre Eichgraben“ sind bereits Geschichte. Es gab viele tolle Veranstaltungen, Aktionen und Aktivitäten, und einiges kommt ja noch. Ein besonderes Highlight für mich war der Besuch von „Kaiserin Elisabeth“ mit ihrer Entourage – wann hat man schon die Möglichkeit, in die Rolle einer kaiserlichen Leibgarde zu schlüpfen? Bei vielen Veranstaltungen wurde und wird mitgefilmt. Dieses Material dient der Erstellung des Films „100 Jahre Eichgraben“. Die Präsentation wird am 16. und 17. Dezember stattfinden. Erinnerungsstücke an dieses doch besondere Jahr erhalten Sie im Gemeindeamt: Es gibt ein feines Sortiment an Artikeln, die mit dem 100-Jahre-Logo versehen sind – von der Jacke über T-Shirts, Parkuhren, Auto- und Motorradaufklebern mit eigenem Gewinnspiel, Warnwesten, Getränkeuntersetzern, Stofftaschentüchern … Schauen Sie einfach im Bürgerservice vorbei! Und wer ein Foto von seinem Fahrzeug (Auto, Motorrad, Fahrrad oder Roller) mit dem „100-Jahre“-Aufkleber bis Ende des Jahres an die Gemeinde schickt, nimmt an der Verlosung von 5 x € 100,- teil.

Wienerwaldbad 2023

Am 3. September ist eine erfolgreiche Bad-Saison zu Ende gegangen. Insgesamt rund 18.500 Eintritte wurden registriert und 312 Saisonkarten verkauft. Im Herbst wird das Bad für den Winter fit gemacht und gereinigt. Dabei erheben wir auch gleich gemeinsam, welche Arbeiten, Anschaffungen oder Sanierungen im nächsten Jahr zu planen sind. Das Bad ist mittlerweile nicht mehr nur Bad, sondern Freizeitzentrum mit Beachvolleyball-Platz, Pumptrack, Bewegungspark und dem Jugendraum … und vielleicht in Zukunft auch mit einer Padel-Tennis-Anlage – wir arbeiten daran! Ich bedanke mich beim gesamten Bad-Team für die tolle Arbeit und freue mich schon auf die Saison 2024.



Fotocredit: Marktgemeinde Eichgraben

Erfolgreiche Bad-Saison beendet

Fotocredit: A. Stoiser

Kaiserin Sisi mit Leibgardist

Nachmittagsbetreuung in der Volks- und Mittelschule

Die schulische Nachmittagsbetreuung, die von rund 120 Kindern besucht wird, betreiben wir mit der Familienland GmbH als Kooperationspartner. Das Familienland hat uns die Kostensteigerungen im Bereich Personal und Verwaltung weitergegeben und so mussten wir im Juni die Elternbeiträge erhöhen. Es freut mich, dass es uns nun im Gegenzug gelungen ist, ein einfaches und unkompliziertes Fördermodell umzusetzen, das Familien mit niedrigeren Einkommen entlastet. Details dazu gibt es in der Buchhaltung der Gemeindeverwaltung bei Frau Flora Dzaferi.

Auf ein Wiedersehen am Adventmarkt und bei der Filmpräsentation freut sich

Johannes Maschl

Aktiv für Gesundheit und Pflege

Die Aktivitäten der Community Nurses

Seit mittlerweile einem Jahr läuft in Eichgraben das Projekt Community Nurses. Katina Bereczki und Gabriele Kerndl stehen der Bevölkerung für alle Anliegen rund um Pflege, Vorsorge und Gesundheit zur Verfügung. Das Angebot reicht von der direkten Beratung von Patient*innen und ihren Angehörigen über Vorträge bis zu Aktivitäten wie dem zweiwöchentlichen Stammtisch mit Schwerpunkt Demenz.

Stammtisch & Demenz

Viele von uns sind im direkten Umfeld mit Demenzerkrankungen konfrontiert. Sich mit Angehörigen auszutauschen, eine kleine Auszeit von zu Hause zu genießen oder einfach mit der von Demenz betroffenen Person ein wenig unter andere Menschen zu kommen – allein das kann den Alltag ein wenig erleichtern. Seit Februar treffen einander Community Nurses und von Demenz betroffene Angehörige oder Freunde jeden zweiten Dienstag im Café Rothwangl (15:00–16:00 Uhr). Der Stammtisch wird sehr gut angenommen und nach der Sommerpause seit 12. September weitergeführt.

Informationsabende

Mittlerweile wurden vier Infoabende in den vergangenen Monaten abgehalten. Demenz, Patientenverfügung & Vorsorgevollmacht, Multimedikation und Wundmanagement waren die bisherigen Themen. Am 10. November, 18:30 Uhr, geht es im Gemeindezentrum um ein Thema, mit dem viele von uns schon in Berührung gekommen sind: „Diagnose Krebs – was nun?“

Am 20. Dezember gibt es ein spezielles Angebot für Seniorinnen und Senioren: Von 9:00–12:00 Uhr findet ein kostenloser Workshop mit Tipps & Tricks rund um das Smartphone im Gemeindezentrum statt. Funktionsweise, Betriebssystem, Bedienung und sicheres Surfen im Internet sind nur einige der Punkte, die in diesem Seminar der A1-Seniorenakademie erklärt werden. Anmeldungen bitte direkt über unsere Community Nurses.

Wenn Sie selbst Themen und Anliegen an unsere Community Nurses haben, dann zögern Sie bitte nicht, direkt Kontakt aufzunehmen. Das gilt selbstverständlich auch für Fragen zu Pflegegeld, Förderungen, zur richtigen Versorgung zu Hause, zu postoperativen Unterstützungen oder zur Versorgung im (Pflege-)Alltag.

Katja Bremer-Wedermann

Fotocredits: Marktgemeinde Eichgraben

Eichgrabens Community-Nurses Katina Berecki und Gabi Kerndl

So erreichen Sie unsere Community-Nurses:

DGKP Gabi Kerndl
Tel.: 0664-91 87 720
gabriele.kerndl@eichgraben.at

DGKP Katina Bereczki
Tel.: 0664-46 15 552
katina.bereczki@eichgraben.at

ÖFFNUNGSZEITEN Marktgemeinde Eichgraben

Parteienverkehr/Bürgerservice (Tel: 02773-44 600):
Mo, Mi-Fr: 8–12 Uhr
Di: 8–12 Uhr und 16–19 Uhr
Sprechstunde des Bürgermeisters:
Di: 9–11 Uhr und 16:30 –19 Uhr
Amtsstunden/tel. Erreichbarkeit:
Mo, Mi. u. Do: 7–12 Uhr und 12:30–15 Uhr
Di: 7–12 Uhr und 12:30–19 Uhr
Fr: 7–13 Uhr
Sprechstunde des Bausachverständigen:
Jeden 2. Dienstag von 16–18:30 Uhr

Bücherei:
Di: 8–12 u. 16–19 Uhr
Do: 12–15 Uhr
Fr: 14–17 Uhr

Tel.: 02773-44 600
buecherei@eichgraben.at
http://buecherei-eichgraben.noebib.at

Protokolle der Gemeinderatssitzungen und Sitzungstermine:
Nachzulesen auf der Homepage > Punkt Gemeinde – Gemeindevertretung oder beim Bürgerservice.

www.eichgraben.at

Platz für neue Ideen

LEADER Förderaufrufe gestartet

Die LEADER-Region Elsbeere Wienerwald möchte vorn mit dabei sein und tolle Projekte von Beginn an unterstützen! Bis Ende November werden derzeit Projekte gesucht, die beim aktuell geöffneten Fördercall eingereicht werden können; es stehen € 500.000 an Förderbudget zur Verfügung.

Innovative Projekte gesucht! Im Bild der Förderaufruf für Jugendprojekte

Wer kann einreichen? Und zu welchen Themen? – Die Bandbreite ist groß. Die möglichen Förderwerber*innen können Privatpersonen, Vereine und Unternehmen sein. Auch bei den Projektinhalten sind kaum Grenzen gesetzt – sie sollen innovativ, kooperativ und regional wirksam sein! Speziell gesucht werden Jugendprojekte, aber auch Initiativen zur Fachkräftesicherung, Aufrechterhaltung der Biodiversität, Klimawandelanpassung, zu kooperativer Vermarktung landwirtschaftlicher Produkte und vieles mehr sind förderbar! Schon ein Projekt im Kopf? Dann bitte sofort mit dem LEADER-Management Kontakt aufnehmen und die weiteren Schritte abklären! (leadermanager@elsbeere-wienerwald.at)

Obstbäume zu günstigen Preisen

Über die Plattform www.gockl.at nimmt die Region auch heuer wieder an der NÖ-weiten Baumpflanzaktion teil. Bis Anfang Oktober sind hier geförderte Hochstamm-Obstbäume inkl. Pflanzset online zu bestellen, welche Anfang November am Ausgabestandort Pyhra abgeholt werden können. Auch Elsbeerbäume sind erhältlich. Die Auspflanzung auf landwirtschaftlichen Flächen wird gefördert, die restlichen Besteller*innen profitieren von günstigen Sammelpreisen.

Freie Fahrt für Fahrtendienste

12-mal um die Erde – das entspricht der Summe der zurückgelegten Kilometer freiwilliger Fahrtendienste in der KEM Elsbeere Wienerwald seit dem Jahr 2020. Dafür zeichnen mehr als 200 freiwillige Fahrer*innen in 6 Gemeinden verantwortlich, in denen e-mobile Fahrtendienste aktiv sind. „Mit E-Mobil haben wir in Eichgraben eine Betätigungsmöglichkeit geschaffen, bei der alle Bürger*innen niederschwellig mitwirken können – egal, ob sie schon lange hier wohnen oder vor Kurzem erst zugezogen sind“, schildert Vizebürgermeister Johannes Maschl, Obmann des örtlichen Fahrtendienstes. Die ehrenamtlichen Fahrtendienste tragen nicht nur zur klimaneutralen Mobilität in der Region bei, sondern leisten zugleich einen wesentlichen Beitrag zum gesellschaftlichen Zusammenleben in den Dörfern. In der Klima- und Energiemodellregion Elsbeere Wienerwald sind aktuell Fahrtendienste in Eichgraben, Altlengbach, Neustift-Innermanzing, Brand-Laaben, Maria Anzbach, Neulengbach, Böheimkirchen und Pyhra unterwegs. Richard Henner, Vorstandsmitglied in Eichgraben, berichtet aus dem Alltag: „Als Pensionist habe ich einige ehrenamtliche Tätigkeiten übernommen. Als Elektromobilfahrer habe ich viele Menschen aus Eichgraben kennengelernt und dabei interessante Gespräche führen können. Es hat mich fasziniert, dass es durch die Einführung des Fahrtendienstes tatsächlich Familien gibt, die ihr Auto verkauft haben, weil sie es nicht mehr brauchen.“

Nicole Silhengst

Ihr Anwalt im Wienerwald

Mag. Alexander Bacher

Rechtsanwalt
Verteidiger in Strafsachen

3032 Eichgraben
Hummelbachstraße 5

0 (043) 2773 - 20 444
kanzlei@ra-bacher.at

Kanzleizeiten: Montag - Freitag 8.00 Uhr - 12.00 Uhr,
Nachmittagstermine nach telefonischer Vereinbarung

Josef Hajek
Zivilschutz

Im Notfall: Rucksack griffbereit!

Ehrung für Ernst Singer

Am 24. August wurde Ernst Singer für 10 Jahre Tätigkeit in Eichgraben vom Zivilschutzverband geehrt. Bezirksleiter-Stellvertreter Peter Stehlik überreichte dem Jubilar eine Urkunde und einen Aufsteller. Wir gratulieren recht herzlich und sagen Danke für die jahrelange Unterstützung!

Fotocredit: J. Hajek

Jubilar Ernst Singer

Brand, Explosion, Erdrutsch, Hochwasser, Erdbeben, Lawinen, ...

Stellen Sie sich vor, Sie müssen in einem Notfall Ihre Wohnung bzw. das Haus so rasch wie möglich verlassen. Es bleibt kaum Zeit, um Wertsachen, Dokumente, Kleidung usw. zusammenzusuchen. In der Hektik fällt einem auch nicht ein, was alles wichtig ist. Wer für einen derartigen Katastrophenfall mit einem Notgepäck vorgesorgt hat, ist gut beraten. Damit lässt sich diese Situation – sei es für einen Aufenthalt von einigen Stunden im Freien, sei es für einige Tage in einem Notquartier – bestmöglich überstehen. Ein Rucksack ist am besten geeignet: Man hat die Hände frei und er ist leicht zu tragen. Jedes Familienmitglied sollte seine persönlichen Sachen in einem eigenen Rucksack verwahren.

Das sollte in den Rucksack:

- Amtlicher Ausweis, Bargeld, Wertsachen, Sparbücher
- Warme Kleidung (Windjacke, Pullover, Kopfbedeckung, Handschuhe, ...)
- Regenschutz
- Festes Schuhwerk
- Wolldecke od. Schlafsack
- Proviant
- Trockenspiritus-Kocher
- Zünder oder Feuerzeug
- Essgeschirr und Besteck, Dosenöffner
- Thermos- bzw. Feldflasche mit Trinkbecher
- Hygieneartikel (Seife, Zahnbürste, ...)
- Reiseapotheke, Medikamente
- Taschenmesser und Taschenlampe
- Tragbares Radio
- Nähzeug
- Namensschild für Rucksack (für Kleinkinder mit SOS-Kapsel)

Kommen Sie gut durch den Herbst – Ihr Zivilschutzteam!
Josef Hajek

Josef Hajek: 0676-90 06 605
josef.hajek@feuerwehr.gv.at
Sicherheits-Informations-Zentrum „SIZ“:
www.siz.cc/eichgraben/ansprechpartner
oder über die Gemeinde HP: www.eichgraben.at
NÖ Zivilschutzverband: www.noezsv.at

LIANA Beauty

Termine nach Vereinbarung
Tel: 0660 / 73 62 676

Mo - Fr 9 bis 20 Uhr
Sa 9 bis 18 Uhr

Maniküre
Gel
Acryl
Shellac
Nail Art

Auhof Center
Albert Schweitzer Gasse 6
1140 Wien

SA. 18.11.23 19.30 Uhr
www.wienerwaldmuseum.at

Kartenpreis: Erwachsene € 18,00/ Jugendliche bis 14 Jahre € 12,00
Kartenreservierung:
E-Mail: gabi.zimmer@wienerwaldmuseum.at
E-Mail: info@wienerwaldmuseum.at
Tel.: 02773 46904 (Mi. u. Do. von 8-12 Uhr)

Direktorin
Sabrina Herbst

Wenn jemand eine Reise tut

Ausflug ins Parlament

Am 8. Mai wurden die beiden damaligen 4. Klassen von der Gemeinde Eichgraben zu einem Ausflug ins renovierte Parlament eingeladen. Um 7:45 Uhr holte uns der Bus, den die Gemeinde organisierte, ab. Frau Direktorin Monika Siglreithmaier und Herr Bürgermeister Georg Ockermüller begleiteten uns. Voller Vorfreude ging es zur Wiener Ringstraße, wo wir vor dem Parlament empfangen wurden. Die Kinder waren erstaunt, dass vor dem Eintritt ins Gebäude ihre Jacken und Rucksäcke „durchleuchtet“ wurden. Beim Rundgang durch das Parlament erfuhren die Kinder viel Neues und Wissenswertes. Besonders interessant fanden sie dabei, dass das Parlament nach dem Vorbild der griechischen Architektur der Antike gebaut wurde. Im Sitzungssaal konnten die Kinder erfahren, wie Gesetze entstehen. Der klasseninterne Vorschlag „keine Hausübungen“ wurde aber leider abgelehnt …

Danach ging es zur Besichtigung der Bibliothek. Abschließend erkundeten die Kinder noch das Besucherzentrum auf eigene Faust. Vor der Heimfahrt in die Schule machten wir noch ein Picknick im Volksgarten. Den Kindern hat der Ausflug sehr gut gefallen. Wir Lehrerinnen bedanken uns bei der Gemeinde Eichgraben herzlich für diese Einladung.

Cornelia Baumgartner, Kerstin van Dillen, Klassenlehrerinnen der ehemaligen 4A und 4B

Fotocredits: VS Eichgraben

Mission completed – das Ziel ist erreicht!

Auf den höchsten Berg des Wienerwalds

Am 8. September hieß es für die Schüler der 4. Klasse Eichgraben „hinauf auf den Gipfel“ des Schöpfls. Das Ziel? Natürlich das Gipfelkreuz des höchsten Berges im Wienerwald. Die Kinder wanderten ausdauernd und genossen das wunderschöne und sonnige Wetter. Im Vorbeigehen konnten die tüchtigen Bergsteiger*innen viele Waldtiere bewundern und glückliche Pferde auf der Koppel beobachten; kurzum: ein gelunger Auflug, der allen sehr viel Spaß machte.

Sabrina Herbst

*Die Schüler*innen neben dem Pallas-Athene-Brunnen*

Studio Jenny

Mo.-Fr. 9-12 u. 14-17 Uhr Do.Geschlossen Sa. 9-12 Uhr

3032 Eichgraben Hauptstrasse 134

Dipl. KOSMETIK MARIA GALLAND PARIS

Med. - Diab. FUSSPFLEGE GEHWOL

- Permanent Make Up
- Tattoos
- Körperwickel
- Nagelstudio
- Ultraschall
- Kaltlaser

Tel. Voranmeldung 02773/43309

Seit über 20 Jahren in Eichgraben - Vertrauen verpflichtet

Alle Produkte auch ohne Behandlung erhältlich!

www.studiojenny.at.tt email: studiojenny@aon.at

„Wenn Amor zielt“

Voller Erfolg für das Theaterstück der Mittelschule Eichgraben

Die Mittelschule Eichgraben präsentierte am 13., 14. und 15. Juni ihr neues Theaterstück „Wenn Amor zielt“. Die drei Vorstellungen in der Aula wurden ein überwältigender Erfolg. Schulleiterin Sabrina Herbst konnte dabei an allen drei Abenden zahlreiche Gäste begrüßen, darunter Bürgermeister Georg Ockermüller, Vizebürgermeister Ing. Johannes Maschl MSc, Barbara Heindl und Walter Lendl von der Personalvertretung, Ortsbürgermeister Sven Ehrig aus der Partnergemeinde Zittau/Eichgraben sowie „alte“ und „neue“ Theaterfreunde der Mittelschule Eichgraben. Das Theaterstück „Wenn Amor zielt“ wurde von den Schüler*innen und Lehrer*innen der Mittelschule vollkommen in Eigenregie erstellt, d.h. selbst geschrieben, erdacht und umgesetzt. In der „Theater-Projektwoche“ wurden unzählige Kleider genäht, Kulissen gebaut, Darsteller*innen geschminkt, Drucksachen entworfen, Videos geschnitten und Stellwände gestaltet. Die Theatergruppe unter der Regie von Frau Satzl probte derweilen das neue Stück. Fazit: Die Vorstellungen waren aufregend, sehr lustig und machten großen Spaß. Alle Schüler*innen waren begeistert und der einhelligen Meinung, dass das Theaterstück ein Riesenerfolg war.

Vielen Dank an alle Unterstützer, Eltern, Gemeindeverantwortlichen und natürlich auch an unseren engagierten Elternverein, der an diesen Vorstellungstagen mit einem schmackhaftem Buffet und einer Bar für das leibliche Wohl der Theatergäste sorgte.

Worum es geht

Wilma Shakespeare und Willi Schankbier sind im Begriff, die größte Liebesgeschichte der Weltliteratur zu schreiben. Wilma Shakespeare kommt aus England. Sie lebt im 16. Jahrhundert und ihre Geschichte spielt in Verona, Italien. Willi Schankbier kommt aus Eichgraben und lebt im 21. Jahrhundert. Seine Geschichte spielt im 16. Wiener Gemeindebezirk, Ottakring. Die größte Liebesgeschichte der Weltliteratur zu schreiben ist aber nicht so einfach, wenn die Akteure sich weigern, dem Willen der Autoren zu folgen. Chaos und jede Menge Verwicklungen sind vorprogrammiert …

Christian Vieghofer-Kreißl

Kontakt
Tel: 02773 46313 Fax: DW 22
hs.eichgraben@noeschule.at
www.ms-eichgraben.at
Hauptstraße 44

Fotocredits: MS Eichgraben

Alte Ware fand neue Käufer –
2 Tage buntes Markttre iben beim Flohmarkt!

Fotocredits: FVV, G. Zimmer

Fotocredits: FVV, G. Zimmer

Über die Dankbarkeit

Mag. Wilhelm Schuh
Dechant und Pfarrer

Liebe Pfarrangehörige!
*Liebe Leser*innen!*
In diesen Herbsttagen, in denen wir uns an den Früchten der Gärten und Felder erfreuen, feiern wir als christliche Gemeinde das Erntedankfest. Dieser Dank soll aber nicht auf den einzigen Tag im Jahr beschränkt bleiben. Wir haben ja tagtäglich Grund genug, um Gott zu danken. Dazu eine kurze Geschichte: Eine weise Frau lebt zufrieden in ihrem kleinen Häuschen. Eines Tages kommen Kinder des Dorfes zu ihr an den Gartenzaun und sprechen sie an: „Die Leute im Dorf sagen, dass du reich bist. Warum lebst du dann in diesem kleinen Haus und nicht in einem Schloss?“ Nachdenklich blickt die alte Frau die Kinder an und antwortet: „Wenn das die Leute sagen, dann meinen sie damit nicht, dass ich viel Geld habe. Ich habe viel Freude am Leben – und deshalb bin ich reich.“ Die Kinder schauen erstaunt. Nicht viel Geld und trotzdem reich? Wie ist das zu verstehen? Da greift die Frau in die linke Tasche ihrer Weste, holt eine Handvoll Bohnen heraus und sagt dazu: „Das ist das Geheimnis meines Glücks und meines Reichtums: Jeden Tag in der Früh stecke ich mir eine Handvoll Bohnen in die linke Tasche. Und jedes Mal, wenn mir etwas gut gefällt und es mein Herz berührt, nehme ich eine Bohne und gebe sie in meine rechte Tasche. Zum Beispiel, wenn ich mich darüber freue, wie prächtig die Rosen in meinem Garten blühen – eine Bohne in die rechte Tasche. Wenn ein Vogel schön singt – eine Bohne. Wenn ein Mensch mich freundlich grüßt oder die Sonne mich angenehm wärmt – wieder eine Bohne. Am Abend nehme ich all die Bohnen dieses Tages aus meiner rechten Tasche. Ich erinnere mich daran, wie viel Gutes und Schönes ich an diesem Tag erlebt habe und sage Gott „Danke“ dafür. Die Dankbarkeit macht mich glücklich und reich!“ Still und staunend schauen die Kinder auf die Frau, die jetzt zu einer Dose geht und jedem Kind eine Handvoll Bohnen gibt, die die Kinder nun in ihre linken Hosentaschen stecken.

Mögen auch wir uns immer bewusst sein, für wie vieles wir tagtäglich dankbar sein können. Wer dies erkennt, wird auch glücklich und zufrieden – und innerlich reich leben.

Wilhelm Schuh

Wichtige Informationen

Beichtgelegenheit
Vor oder nach den Hl. Messen, bitte in der Sakristei anmelden.

Krankenkommunion und Krankensalbung
Bitte um Anmeldung, wenn Sie dieses Sakrament zu Hause empfangen möchten.

Gottesdienstordnung:
Die wöchentlich neu erstellte Gottesdienstordnung ist im Schaukasten, am Schriftenstand in der Kirche und auf der Homepage ersichtlich: www.pfarre-eichgraben.at

Mess-Intentionen:
Termine bitte während der Kanzleistunden eintragen lassen.

Kanzleistunden
Dienstag & Donnerstag
8:00 – 11:00 Uhr
pfarramt.eichgraben@aon.at
Sprechstunden: telefonische Vereinbarung erbeten!
Pfarrsekretärin Martina Crepaz
Tel.: 02773-46 246 oder
0676-82 66 35 066
Pfarrer Mag. Wilhelm Schuh
Tel.: 0676-82 66 33 233
Kaplan Pater Evaristus Ifeka
Tel.: 0688-64 63 55 60

Katholische Pfarre

PFARRTERMINE

Gottesdienste in der Großen Pfarrkirche
Vorabendmessen
Samstag und vor Feiertagen: 18:30 Uhr
Sonn- und Feiertagsmessen: falls nicht anders verlautbart 10:30 Uhr

Werktagsmessen in der Kleinen Kirche
Dienstag – Hl. Messe 9:00 Uhr

Herz-Jesu-Messe
jeden 1. Freitag im Monat *(falls nicht anders verlautbart)* 18:30 Uhr

Kirchliche Feste

So 8.10.	**Erntedank** - Familienmesse *anschließend Pfarrfest*	10.30 Uhr
So 22.10.	**Weltmissionssonntag –** Familienmesse	10:30 Uhr
Mi 26.10.	**Hl. Messe**	10:30 Uhr
Di 31.10.	**Vorabendmesse zu Allerheiligen**	18:30 Uhr
Di 1.11.	**Allerheiligenmesse** *anschl. Gebet beim Kriegerdenkmal* **Friedhofs-Andacht und Gräbersegnung**	10:30 Uhr 14:30 Uhr
Do 2.11.	**Allerseelen** *Gedenkmesse für die Verstorbenen des vergangenen Jahres*	18:30 Uhr
Mi 15.11.	**Singmesse „Hl. Leopold“**	10:30 Uhr
So 20.11.	**Festmesse – Christkönigsonntag** *Dankmesse mit den Erstkommunionkindern des vergangenen Schuljahres*	10:30 Uhr
Sa 2.12.	**Vorabendmesse zum 1. Adventsonntag** *mit Adventkranz-Segnung*	18:30 Uhr
So 3.12.	**Familienmesse** *1. Adventsonntag mit Adventkranz-Segnung*	10:30 Uhr
So 24.12.	**Kindermette mit Kinderchor** *Christmette*	16:00 Uhr 23:00 Uhr
Mo 25.12.	**Festmesse** *zum Hochfest der Geburt des Herrn*	10:30 Uhr
Di 26.12.	**Singmesse** *Fest des Hl. Stephanus*	10:30 Uhr

SMARACIS
Wir sind Spezialisten für
➔ Buchhaltung, Personalverrechnung und Bilanzierung
➔ Beratung in Finance-Themen
➔ Webdesign und Onlinemarketing
Rufen Sie uns an: +43 676 3343779
SMARACIS GmbH
Akkonplatz 10/18-19
1150 Wien
contact@smaracis.com
www.smaracis.com
ACCOUNTING CONSULTING IT-SOLUTIONS

Gemeindevertretungswahlen 2023

Dietmar Kreuz
Evangelischer Pfarrer

Die Gemeindevertretungswahlen 2023 stehen vor der Tür! Im Oktober sind wieder alle Evangelischen ab 14 Jahren aufgerufen, die Gemeindevertretungen zu wählen. Unsere Evangelische Kirche in Österreich ist basisdemokratisch organisiert und aufgebaut; darum werden alle sechs Jahre Gemeindevertretungswahlen durchgeführt. In unserer Gemeinde besteht die Vertretung aus 25 Gemeindemitgliedern und dem Pfarrer. Aus ihrer Mitte werden 8 Presbyterinnen und Presbyter gewählt. Aufgabe der Gemeindevertretung ist es, die grundlegenden Weichenstellungen für das Leben unserer Gemeinde auszuloten und durch Abstimmung zu entscheiden. Als Gemeindevertreter*in oder Presbyter*in ist es möglich und erwünscht, die eigenen Fähigkeiten in der Kirche einzubringen und so mitzuhelfen, aus der Hoffnung die Welt so mitzugestalten, dass ihre Zukunft freundlich und der Würde des Lebens zugewandt bleibt.

Denn zum Wesen der Kirche gehört es, Gerechtigkeit, Frieden und Bewahrung der Schöpfung zu suchen und an der Umsetzung dieser Herausforderungen mitzuwirken.

Wahltermin in Eichgraben
Sonntag, 29. Oktober 2023, 10:00 Uhr: Reformationsgottesdienst in Eichgraben; Stimmabgabe: ½ Stunde vor dem Gottesdienst bzw. 1. Stunde im Anschluss an den Gottesdienst.

Dietmar Kreuz

Michaelskapelle Eichgraben
EVANGELISCHES ZENTRUM

Kontakt: Evangelische Pfarrgemeinde
A.B. Purkersdorf
Wintergasse 13-15,
A-3002 Purkersdorf
Kanzlei: Mo–Do 9-11 Uhr
Mobil: 0699 - 18 87 73 40
eMail: purkersdorf@evang.at
www.evangpurk.at

Evangelisches Zentrum

Gottesdienste Michaelskapelle Eichgraben

1.10.2023	**Gottesdienst zum Erntedank**	10:00 Uhr
15.10.2023	**19. Sonntag nach Trinitatis**	10:30 Uhr
29.10.2023	**Gottesdienst zur Reformation und Gemeindevertreterwahlen**	10:00 Uhr
5.11.2023	**22. Sonntag nach Trinitatis**	9:00 Uhr
19.11.2023	**Vorletzter Sonntag des Kirchenjahres**	10:30 Uhr
3.12.2023	**1. Sonntag im Advent**	9:00 Uhr
17.12.2023	**3. Sonntag im Advent**	10:30 Uhr
24.12.2023	**Heiliger Abend – Christnacht**	22:30 Uhr
26.12.2023	**Christfest – 2. Feiertag** mit Superintendent Lars Müller-Marienburg	10:00 Uhr
7.1.2024	**1. Sonntag nach Epiphanias**	9:00 Uhr
21.1.2024	**3. Sonntag nach Epiphanias**	10:30 Uhr

Esso
SERVICE-STATION
FRANZ MATZINGER
3032 EICHGRABEN, TEL. 02773/464 00

FOFF GmbH
Wirtschaftsprüfung und Steuerberatung
MMag. Dr. Roman Foff
Wirtschaftsprüfer und Steuerberater
T.: +43 1 535 40 40
F.: +43 1 535 40 40 25
1140 Wien, Reinlgasse 35/5
office@foff.at, www.foff.at

paxnatura
Ruhe und Frieden in freier Natur.
FÜR DAS LEBEN
nach dem Leben.
Der schönste Ort für Naturbestattung.
Monatlich kostenlose Flächenführung mit einem paxnatura-Förster.
Gleich informieren unter www.paxnatura.at

Jugendabschnittsbewerb erstmals in Eichgraben

Lingler-Wiese wird zum Zeltlager

Vom 16. bis 18. Juni trafen einander die Teilnehmer*innen am Jugendabschnittsbewerb in Eichgraben. Das Zeltlager wurde auf der Lingler-Wiese errichtet (vielen Dank an die Familie Lingler für das Entgegenkommen!). Lehrstationen zu Erster Hilfe (Samariterbund Eichgraben), Technischer Einsatz (FF Unter Oberndorf) sowie Löscheinsatz (FF Maria Anzbach) vermittelten Wissenswertes, und zur Abkühlung ging es ins Bad. Zu den Highlights zählten das Lagerfeuer am Samstagabend, die kulinarische Versorgung im Feuerwehrhaus durch die FF Eichgraben sowie der Leistungswettbewerb am Sonntag am Sportplatz Eichgraben. Dabei konnten die Feuerwehrkräfte der Zukunft Teamfähigkeit, Ausdauer und Geschick mit der Ausrüstung etwa beim „Löschangriff“ und auf der „Hindernisbahn“ eindrucksvoll unter Beweis stellen. Bei der anschließenden Siegerehrung gab es dafür Urkunden und Pokale.

Die Feuerwehr bedankt sich bei den zahlreichen Helfer*innen, ohne deren Mithilfe diese Veranstaltung nicht so reibungslos und erfolgreich hätte stattfinden können. Den Kindern und Jugendlichen konnten in diesen 3 Tagen feuerwehrtechnische Fähigkeiten, fachliches Wissen, Teamgeist und Zusammenhalt in der Gemeinschaft spielerisch vermittelt werden.

Einsätze

Im Juli und August kam es zu vermehrten Tierrettungen (vorwiegend Schlangen). Weiters gab es Türöffnungen und Einsätze wegen Sturmschäden. Auf der A21 kam es zum Einsatz wegen eines brennenden Reisebusses.

Landestreffen der Feuerwehrjugend

14 Jugendliche und 3 Jugendbetreuer*innen der FF Eichgraben reisten nach Winklarn zum Landestreffen. Teilgenommen wurde dabei am Einzelbewerb (FJBA) in Bronze und an der Bewerbsbahn in Bronze und Silber. Parallel dazu gab es ein abwechslungsreiches Freizeitprogramm u.a. mit BMX-Bahn, Kletterwand und Riesenwuzler. Den Abschluss bildete die Vergabe der Leistungszeichen.

9. Bezirkswasserdienstbewerb in Weinburg/Pielach

Insgesamt 344 Zillenbesatzungen nahmen an diesem Bewerb teil. Die FF Eichgraben konnte beeindruckende Platzierungen erreichen und im Teambewerb sogar den 3. Platz erringen.

„Wasser marsch“ beim Ferienspiel

Die Kinder konnten sich bei einem simulierten Einsatz „Katze auf Baum“ im Umgang mit dem Hebekissen, bei Geschicklichkeitsübungen mit dem Spreizer und bei Wasserspielen mit Stahlrohrtypen des HLFs betätigen – eine erfolgreiche Veranstaltung mit hohem Spaßfaktor.

Die Freiwillige Feuerwehr Eichgraben ist stolz, derart viele engagierte Mitglieder in ihren Reihen zu wissen: Ohne deren Weiterbildungs-Motivation, Hilfsbereitschaft und Dienst in der Feuerwehr wäre eine FF nicht darstellbar. Vielen Dank dafür!

Stephanie Köhler

Fotocredit: Feuerwehr Eichgraben

Einsatz: Brennender Bus auf der A21

Orthopädietechnik
Sanitätshaus

Daxböck Martin GesmbH

• Modelleinlagen • Mieder • Gummistrümpfe • Bandagen •
• Komfort- und Diabetikerschuhe • Prothesen • Rollstühle •
• Inkontinenz- und Colostomieversorgung • Krankenbetten •
• Stütz-, Lagerungs- und Korrekturorthesen •
• ALLE KASSEN •

3040 Neulengbach - Tullnerstr. 329 • Tel. 02772/527 02

Rothwangl

...die Bäckerei in Eichgraben...

Täglich frisches Gebäck, auch an Sonn- und Feiertagen!
Mehlspeisen aller Art, gerne nehmen wir auch Ihre Bestellung
für Ihr persönliches Fest (Taufe, Geburtstag, Hochzeit...) entgegen.

Hauptstraße 81, 3032 Eichgraben, Tel: 02773/42304, Fax: 02773/42690
Unsere Öffnungszeiten: Mo - Fr: 6 -18 h, Sa: 6 -12 h, So & Feiertag: 7-11h

25 Jahre Bellarina Dance Performance

Erfolgsgeschichte einer besonderen Tanzgruppe

Wie alles begann …

Am 26.Oktober 1999 war es so weit: Anlässlich der Eröffnung des Wienerwaldmuseums führte Eichgrabens allerjüngstes Ensemble das Stück „Der Regenbogenfisch“ auf. Das szenische Märchen aus Tanz, farbenprächtigen Bildern und stimmungsvoller Musik bezauberte die rund 700 Zuschauer*innen. Der Erfolg an diesen vier Abenden und die Begeisterung der Kinder gaben Mut und Energie für weitere Proben und Inszenierungen.

Fotocredit: Bellarina Dance Performance

Das Plakat zur allerersten Vorstellung

Mittlerweile ist Bellarina aus Eichgrabens Kulturangebot nicht mehr wegzudenken: Was als einmalige Aktion und als Beitrag der Eichgrabner Kinder zur Eröffnung des Fuhrwerkerhauses gedacht war, wurde zum Startschuss für ein vielseitiges Projekt, in dem Kinder und Jugendliche bei Tanz und Theater ihre Talente zur Entfaltung bringen können. Und so wurden viele bunte Programme von der Tanzgruppe einstudiert, unzählige choreographierte Tänze und szenische Einlagen geprobt. Workshops mit ausländischen Tanzgruppen und verschiedenen Choreographen sowie Auftritte im Ausland trugen dazu bei, den Horizont der jungen Tänzer*innen zu erweitern.

So geht es weiter …

Es ist äußerst erfreulich, dass die Zahl der Mitglieder der Bellarina Dance Performance nach der Pandemie wieder zugenommen hat. Aktuell arbeiten wir daran, eine 25-Jahre-Show mit „neuen“ und „alten“ Bellarinas auf die Bühne zu bringen. Wir sind stolz, dass wir im Jubiläumsjahr bei den 7. Special Olympics Winterspielen im März 2024 in der Sportart „Tanzsport“ teilnehmen können und dabei das Bundesland Niederösterreich sowie die Marktgemeinde Eichgraben vertreten dürfen.

Unser großer Dank gilt …

allen unseren Sponsoren, die uns die Möglichkeit gegeben haben, an dem Projekt Winterspiele 2024 teilzunehmen: dem Lions Club Wienerwald, der Gemeinde Echgraben, dem Leo Club Limitless Wienerwald (Jugendorganisation von Lions Club Wienerwald) und Manuel Celeda mit seinem Unternehmen. Im Voraus bedanken wir uns bei der Raika Wienerwald für die zugesagte Spende. Ebenso danken wir allen Privatpersonen, die uns tatkräftigst unterstützen.

Für interessierte Kinder und Jugendliche gibt es jederzeit die Möglichkeit, bei Bellarina Dance Performance einzusteigen.

Kristel Demaere

Informationen:
www.bellarina.info
eMail: dance@bellarina.info

PICKNER
JUWELEN

30 JAHRE JUBILÄUM

Kirchenplatz 3
3040 Neulengbach
Austria
0043 664 5350055

MINUS
15 PROZENT
RABATT-GUTSCHEIN
bei Kauf von
GOLDSCHMUCK
SILBERSCHMUCK
UHREN
aus unserer Kollektion

und Sie feiern mit.....

50 Jahre UTC Eichgraben

Tennisboom im Jubiläumsjahr

Beim UTC Eichgraben blickt man auf ein erfolgreiches Tennis-Jahr zurück, welches ganz im Zeichen des 50-jährigen Bestehens des Vereins stand. Nach einem sehr gut besuchten Juxturnier im April geht die Saison mit den Vereinsmeisterschaften und einem Mixed-Turnier zu Ende.

Fotocredit: UTC Eichgraben

Motivierter Nachwuchs im Sommer-Tenniscamp

Sportliche Highlights

In der Kreisliga NÖ Mitte schaffte die Herrenmannschaft nach dem Aufstieg im Vorjahr mit dem 6. Tabellenrang den Klassenerhalt in der Gruppe D. Etwas erfolgreicher waren die Damen, die den 4. Platz in ihrer Gruppe belegten. In der Jugend waren wir mit zwei Teams vertreten. Neben einer Burschenmannschaft U13 stellte sich ein gemeinsames Team von Mädchen und Burschen in der U18 ITN 9,5 den Herausforderungen des Wettspiels. Auch wenn die Gegner stärker waren: Spielpraxis sammeln und Spaß am Spielen haben lautete die Devise.

Kindertennis

Nach dem Spruch von Friedrich Schiller „Früh übt sich, was ein Meister werden will“ hält der Andrang im Kindertraining ungebrochen an. In verschiedenen Gruppen werden dabei koordinative Fähigkeiten, Schlagtechnik und erste taktische Spielzüge trainiert. Ebenso gut besucht waren die beiden Sommercamps. Dabei wurde nicht nur auf einen geordneten Übungsablauf mit Aufwärmen, Technik und Spielen Wert gelegt, sondern neben der guten Laune wurde auch auf eine gesunde Verpflegung mit Bioprodukten, Gemüse und Obst geachtet. Beim Abschlussturnier gab es Medaillen oder Pokale.

ÖTV-Kids-Gütesiegel

Seit heuer gehört der UTC Eichgraben zu jenen 57 Vereinen in Österreich, denen die „ÖTV-Kids-Club-Lizenz“ verliehen wurde. Neben dem Einsatz von Trainingsmitteln, die dem Alter und der Spielfähigkeit der Kinder entsprechen, ist damit auch gewährleistet, dass das Training von staatlich geprüftem Lehrpersonal mit gültiger ÖTV-Coachlizenz geleitet wird.

Norbert Schauer

Kontakt:
info@tceichgraben.com
www.tceichgraben.com

OCKERMÜLLER
ELEKTRO-, NETZWERK- UND SICHERHEITSTECHNIK
Ockermüller GmbH.
A-3032 Eichgraben, Hauptstraße 128
T +43 2773 42600 | F +43 2773 42600-36
M office@ockermueller.com
www.ockermueller.com

BAUMEISTER
A-BAU
Aljbrim Dzaferi
• Um-, Neu- & Zubau • Massivbau • Altbausanierung
• Fassaden (Vollwärmeschutz) • Trockenbau • Abdichtungen
Mobil: 0676 / 51 54 798 | albrim.dz.bau@gmail.com | Kirchenstraße 9, 3032 Eichgraben

Vermietung & Verpachtung
Peter Paul Wessely Betriebs GmbH
Mo – Fr von 9:00 – 16:00 Uhr
Tel: 0660-19 47 200
office@wessely-betriebe.at

Objektbeschreibung

Im Gasthof Knödler wurden die Zimmer adaptiert, die man pro Monat oder langfristig mieten kann. Hauptwohnsitzmeldung möglich. Die Zimmer sind neu eingerichtet und verfügen über LCD-TV sowie GRATIS WLAN im gesamten Haus. Die Sanitärräume sowie die Küche werden täglich gereinigt.

Lage

Der Gasthof Knödler befindet sich in Ortslage 10 Gehminuten zur Westbahnstation, Parkplätze befinden sich vor dem Haus und Umgebung. Autobahnanschluss A21 Hochstraß, A1 Pressbaum oder Altlengbach.

Sonstiges

Für ein Zimmer pro Monat für eine Person beträgt der Preis € 390,-- bei Doppelbelegung von einem Zimmer beträgt der Preis für zwei Personen € 510,-- pro Monat. Die Kaution für einen Schlüssel beträgt € 50,--. Zu Beginn des Mietverhältnisses (Einzelzimmer) muss die 1. Miete sowie die Kaution für den Schlüssel in bar übergeben werden. Dadurch ergibt sich eine Gesamtsumme von € 440,-- in bar.

Folgende Leistungen sind im Preis enthalten:

Strom, Heizung, Warmwasser, 1x pro Woche Badewäsche, 2x pro Monat Bettwäsche. Es ist eine Küche mit Elektrogeräten, Kühlschränke sowie eine Münzwaschmaschine vorhanden.

VERMESSUNG SCHUBERT ZT GmbH
www.schubert.at
Vermessung und mehr ...
kompetent. effizient. punktgenau.
vermessung@schubert.at | www.schubert.at
3100 ST. PÖLTEN, 3350 Haag, 3500 Krems an der Donau, 3040 Neulengbach, 3370 Ybbs an der Donau, 1020 WIEN

Dr. INGE FRECH
Frauenärztin
3002 Purkersdorf Hauptplatz 5/7
Tel 02231/623 63 Fax 02231/623 63-4
ordination@dr-frech.at www.dr-frech.at

MÄDCHENSPRECHSTUNDE, KINDERWUNSCH, SCHWANGERSCHAFT UND GEBURTSVORBEREITUNG, HORMONBERATUNG, ULTRASCHALLDIAGNOSTIK, SEXUALBERATUNG, PSYCHOSOMATISCHE MEDIZIN

WAHLÄRZTIN ALLER KASSEN
ORDINATIONSZEITEN:
MO 15-18, MI 9-12, DO 16-20 & NACH VEREINBARUNG
ERREICHBARKEIT: S50 - REGIONALZUG - BUS
STATION: PURKERSDORF GABLITZ

DIALOG-PARTNER
PHILOSOPHIE IN EICHGRABEN : 02773/
43772

Kfz-Engelmann
SERVICE • REPARATUR • HANDEL
Unter-Oberndorf 32 • 3034 Maria Anzbach
Telefon: 02772 51 777

DOPPLER
badundwärme
3051 St. Christophen, Hocheichbergstraße 84
Tel. 02772/54210 www.doppler-1a.at
1a Installateur

gigabit
plus
gigaschnell
Mehr surfen, streamen und gamen mit Gigabit-Internet.
+ mit Glasfaserspeed bis zu 1 Gigabit/s
+ unlimitiert surfen, streamen und gamen
+ mehr als 130 digitale TV- und Radioprogramme
+ mit kabelplus MAGIC TV Lieblingsfilme und -serien streamen inkl. zeitversetztem TV-Vergnügen
+ Top-Mobilfunktarife und unlimitiertes Datenvolumen mit LTE-Power
-50% für 12 Monate auf alle Produkte!*
kabelplus kabel COMPLETE XX-LARGE 1 Gigabit/s
Scanne mich
0800 800 514 / kabelplus.at
kabelplus alles im plus
* Aktion gültig bei Neuanmeldung / Upgrade aller Privat-Produkte (ausgenommen waveNET, OAN und kabelplusMOBILE Produkte) bis 31.10.2023. Auf alle Produkte 50 % Rabatt für 12 Monate bei 24 Monaten Mindestvertragsdauer, ab dem 13. Monat Preis lt. aktuell gültigem Tarifblatt. Bei einem Upgrade muss der monatliche Mehrumsatz mehr als 1,00 Euro betragen. Exklusive Entgelte für MAGIC TV Zusatzpakete, zusätzlicher Speicher, Hardwaremiete und kabelTEL Gesprächsentgelt. Anschlussentgelt bei Neuanmeldung (im Wert von 69,90 Euro) ist kostenlos. Gilt für von kabelplus versorgbare Objekte. Technische Realisierbarkeit ist Voraussetzung. Etwaige Kosten für Hausinstallation sind nicht inkludiert. Kombination mit Aktionen der letzten 6 Monate, Rabatte, Barabläse nicht möglich. **Immer zu bezahlen in voller Höhe ist die Internet-Servicepauschale i.H.v. 21,00 Euro jährlich (entspricht 1,75 Euro monatlich).** Vorbehaltlich Druck- und Tippfehler.

Voller Betrieb am Sportplatz

Sommertrainingscamp mit Überraschungsbesuch

Von 21. bis 25. August bereiteten sich am Sportplatz Eichgraben 56 Kinder und Jugendliche auf die neue Spielsaison vor. Bei hochsommerlichen Temperaturen bot das Trainerteam des USVE Nachwuchses ein vielfältiges und abwechslungsreiches Programm an. Für Abkühlung sorgte zur Freude der Kids zwischendurch die Sportplatz-Bewässerungsanlage. Highlights der Woche waren der Besuch von Rapid-Tormanntrainer Klemens Windbacher und der Ballartisten von Teco7, die unserer Fußballjugend jede Menge Tricks vorzeigten. Kulinarisch bestens versorgt wurden die jungen Sportler*innen vom Mayerwirt aus Rekawinkel und Adas Pizzastube.

Hochmotivierter Nachwuchs

In die neue Spielsaison startete der USV Eichgraben mit 9 Nachwuchsmannschaften (U8, U9, U11, U13, U14, U15, U16 A+B, U18). Dazu kommen noch die U7- und KIGA-Gruppe, die sich fleißig auf ihre zukünftigen Einsätze vorbereiten. Ab der U14 wird in Spielgemeinschaften mit Pressbaum und Purkersdorf gearbeitet. Das ermöglicht den Spielern eine optimale und altersadäquate Förderung.

Neue Trainerteams

Die Fußball-Kampfmannschaft wird seit dieser Saison vom Newcomer-Trainerteam Rene Fröschl und Brano Baresic trainiert, die U23 von Roman Varga, Gerhard Pizal und Hannes Tasch. Der Auftakt in die Meisterschaft verlief für Kampfmannschaft und U23 vielversprechend. Erfreulicherweise können sich immer mehr junge Spieler aus dem eigenen Fußballnachwuchs in den Erwachsenenmannschaften etablieren. In der U23 kommen ausschließlich vereinseigene Spieler zum Einsatz.

Mädchen aufgepasst!

Der USV Eichgraben freut sich, seit Mitte September das ÖFB-Projekt „Disney Playmakers“ für 5- bis 8-jährige Mädchen anbieten zu können. Betreut von pädagogischem Fachpersonal, das speziell für dieses Projekt angeworben und ausgebildet wurde, können die Mädchen spielerisch erste Erfahrungen mit dem Fußballsport sammeln. Freude an der Bewegung, das Fördern sozialer Kompetenzen und Teamfähigkeit stehen dabei im Vordergrund. Alle Einheiten sind inhaltlich mit bekannten Disney-Filmen und -Figuren verknüpft, auch spezielle „Disney“-Trainingsutensilien stehen zur Verfügung. Das Angebot ist für die Teilnehmerinnen kostenfrei, der Einstieg jederzeit möglich.

Wir freuen uns auf ein Wiedersehen am Sportplatz!

Angelika Szelinger

Aktuelle Termine, Ergebnisse und aktuelle Informationen finden Sie unter: www.sveichgraben.at

Fotocredit: USVE

Die erfolgreichen Protagonisten des Sommercamps

Riesenflohmarkt mit Oberlausitzer Kulinarik

*Liebe Eichgrabener*innen, liebe Freunde des FVV!*
Nach mehr als drei Jahren Pause war es heuer endlich wieder so weit: Riesenflohmarkt des FVV in der Marktgemeinde Eichgraben – und wir durften dabei sein, in leicht anderer Form als früher. Ohne Trödel, dafür aber mit reichlich regionalem Schwarzbier und Oberlausitzer Spezialitäten im Schlepptau, zum Beispiel unser Schwein vom Grill. Eine sehr gute Entscheidung, wie wir jetzt im Nachhinein festgestellt haben, und ein Konzept, das wir auch in Zukunft bei eurem Riesenflohmarkt umsetzen wollen. Es war sehr schön, wieder ein paar gemeinsame Tage mit euch gemeinsam erleben zu können.

Trödelmarkt zuhause

Da unser Vereinströdeltrupp etwas älter ist und die zwei Tage bei euch nicht mehr schafft, fand der Vereinströdelmarkt des EKV bei uns statt. Eine Woche lang verwandelten die Trödler unsere Kegelhütte in einen einladenden Trödelmarkt, der zum Suchen und Stöbern animierte. Leider blieb dieses Jahr der große Besucheransturm aus. Deutlich weniger Interessent*innen als in den vergangenen Jahren waren der Einladung zu unserem Vereinsflohmarkt gefolgt. Trotzdem hatten wir ein schönes Wochenende und konnten ein positives Ergebnis in der Trödelkasse erzielen.

Riesenflohmarkt trifft auf sächsische Kulinarik

Alle Neune!

Am zweiten Septemberwochenende wurde es auf unserem Vereinsgelände dann sportlich. Unter dem Motto „Gut Holz!“ fand 2023 wieder unser „Gebirgskegelturnier der Vereine“ statt. Fünf Mannschaften traten zu diesem Wettkampf auf unserer Gummikugelkegelbahn an und lieferten sich spannende Partien. Wir konnten schlussendlich unseren Heimvorteil nutzen und den 1. Platz erkegeln. Besonders gefreut haben wir uns über unsere Kegelfreunde aus Tharandt und über die Teilnahme der Hartauer Kegler aus unserem Nachbarort. Nach den sportlichen Wettkämpfen ließen wir den Abend in gemütlicher Runde ausklingen.
Ganz liebe Grüße aus/nach Eichgraben!

Peter Knobloch
EKV 93 e.V.

Fotocredits: EKV 93, privat
Die erfolgreiche Kegeltruppe feierte den 1. Platz beim Heimturnier

Alexander Glück

Holzschlägerung und -rückung
Baumabtragung und -schnitt
Gartenarbeiten und Entsorgung

3033 Altlengbach, Kogl 6
Tel.: +43 (0) 664 928 58 86 oder
Tel.: +43 (0) 664 519 40 55
E-Mail: forstarbeiten-glueck@gmx.at
www.forstarbeiten-glueck.at
Besuchen Sie mich auch auf facebook

Mag. Heidemarie Haberleitner

Psychotherapeutin
Systemische
Familientherapie

- Psychotherapie für
  - Kinder
  - Jugendliche
  - Erwachsene
- Familientherapie
- Paartherapie
- Gruppentherapie
  - Soziales Kompetenztraining
  - Entspannungstraining

Tel. 0676 - 95 30 120
heidemarie.haberleitner@gmx.at
www.heidemariehaberleitner.at
Franziskusstraße 2, 3032 Eichgraben

AnderS-Grafik und Design

LIONS CLUB Wienerwald – Wir helfen…

Der Herbst wird ereignisreich!

Beim traditionellen Reserl-Markt in Neulengbach am 17. Oktober werden die LIONS, so wie schon im Vorjahr, gemeinsam mit dem Rotary-Club Neulengbach-Wienerwald einen Stand mit kulinarischen Köstlichkeiten betreiben. Beide Clubs werden damit dank der Spenden-Einnahmen gemeinsam bei sozialen Härtefällen in der Region aktiv werden können. Am 25. November wird ein Flohmarkt in der „Alten Gärtnerei“ in Eichgraben stattfinden. Die LIONS werden dabei sein und mit dem legendären LIONS-Punsch, Glühwein und Kasnockn die Kulinarik bereichern.

Fotocredits: Gospel meets Vienna
Adventstimmung mit der Formation „Gospel meets Vienna“

Punschzeit

Und schon sind wir in der Adventzeit gelandet: Den beliebten LIONS-Punsch werden wir am ersten Advent-Wochenende beim Adventmarkt in Altlengbach und beim Adventmarkt in Maria Anzbach ausschenken. Also nicht versäumen, denn auch hier genießen Sie für gute Zwecke! Noch einen weiteren, allseits beliebten Klassiker in einer besonderen Location haben die LIONS zu bieten: das Gospelkonzert am 8. Dezember mit der bekannten Formation „Gospel meets Vienna“, vorgetragen in der stimmungsvollen Kirche von Maria Anzbach. Nützen Sie die Gelegenheit, sich in echte Adventstimmung versetzen zu lassen!

Unsere Hilfsaktivitäten bei sozialen Härtefällen sind notwendiger denn je – viele Fälle von schwierigsten Lebenssituationen werden permanent an uns herangetragen.

„Helfen Sie uns helfen“ – wir freuen uns auf Ihren Besuch bei unseren Veranstaltungen!

Herbert Hayduck

LIONSCLUB WIENERWALD
AUS DER REGION – FÜR DIE REGION
Info: www.wienerwald.lions.at

KFZResch

MEISTERWERKSTATT | AUTO & MOTORRAD

- §57a-Überprüfungen
- Service – Reparaturen aller Marken
- Versicherungsabwicklungen
- Und vieles mehr …

DIE MEISTERWERKSTATT FÜR AUTO UND MOTORRAD
BOSCH Service
Kfz Resch e.U., Rekawinkler Hauptstraße 13, 3031 Rekawinkel
Telefon: +43 699 14267841, E-Mail: werkstatt@kfzresch.at
www.kfzresch.at

WEIHNACHTSBASTELN

SA. 10.12.2023
14 - 17 Uhr - Eintritt frei
Fuhrwerkerhaus
Hauptstraße 17, Eichgraben
Anmeldung bitte bis Mi. 7.12.23:
E-Mail: gabi.zimmer@wienerwaldmuseum.at
info@wienerwaldmuseum.at
www.wienerwaldmuseum.at
Veranstalter:
Fremdenverkehrs- und Verschönerungsverein Eichgraben
3032 Eichgraben, Hauptstr. 17, Tel.: 02773 46904,
E-Mail: info@wienerwaldmuseum.at
Wir möchten Sie daran erinnern, dass die Veranstaltung unter Einhaltung der aktuellen Covid-Verordnungen stattfindet. Danke, dass Sie die Maßnahmen mittragen und somit dazu beitragen, dass Kulturveranstaltungen möglich sind.

2024 wird ein rundes Jubiläum gefeiert!

Nach der Premiere ist vor der Premiere ...

So heißt es am Theater. Und auch bei uns im VKK – Galerie Eichgraben bedeutet das Ende einer höchst erfolgreichen Saison den Beginn der nächsten. Im kommenden Jahr feiert der Verein für Kunst und Kultur sein 50-jähriges Jubiläum, und das wollen wir natürlich gebührend feiern. Es ist sehr traurig, dass meine Eltern, die aus dem Wirtshaus 1974 eine Galerie gemacht haben, um das Haus zu erhalten und einen Ort der Kunst, Kommunikation und Begegnung zu schaffen, dieses Jubiläum nicht mehr erleben können. Ich habe mich aber ihnen gegenüber sehr gerne verpflichtet, das Haus weiter zu erhalten und den Verein in ihrem Sinne weiterzuführen … ich bin ja auch selbst ein Kind dieses Geistes. 2024 wird also ein prall gefülltes Kulturjahr im letzten original erhaltenen Jugendstil-Bahnhofswirtshaus an der Westbahn. Freuen Sie sich auf Ausstellungen, Debatten, Jubiläumswochenenden und ein neu gegründetes Format, die Eichgrabener Tanzwochen. Lassen Sie sich überraschen – Vorstand, Beirat und die aktiven Mitglieder werden Ihnen ein duftendes Kultur-Bouquet zusammenstellen.

Stephan Bruckmeier

Verein für Kunst und Kultur Eichgraben – Galerie Lothar Bruckmeier
Leitung: Stephan Bruckmeier
Tel. und Fax 02773-46 301;
verein@vkk-eichgraben.at;
www.vkk-eichgraben.at
Kirchenstraße 15, 3032 Eichgraben

Fotocredits: VKK, privat

bm
DIE BRUCK MEIEREI
leistbar & leiwand

Di–Sa, 9–23 Uhr
So mit Buffet, 9–18 Uhr

Gruppenbuchungen und Reservierungen
unter 0650 9779976 oder
stephan@bruckmeierei.at

Informationen unter
www.bruckmeierei.at

Herr Plus bemerkte erfreut, ...

... dass der Aufruf über Facebook, für den Riesenflohmarkt Dinge zur Verfügung zu stellen, auf enorm großen Zuspruch stieß. Das ermöglichte, dass am ersten September-Wochenende eine große Vielfalt an unterschiedlichsten Gegenständen in Umlauf gebracht werden konnte.

Herr Minus bemerkte verärgert, ...

... dass die Postzustellung in Eichgraben aktuell nicht reibungslos funktioniert. Wie sonst ist es zu erklären, dass mehrere hundert Ausgaben des letzten „Eichgrabners“ im Müllcontainer gefunden wurden? Bei allem Verständnis für überlastete Zusteller*innen – das muss doch wirklich nicht sein!

Leserbrief

Zwei Leserbriefe als Ausdruck freudiger Überraschung erreichten den „Eichgrabner“ im Sommer dieses Jahres. Beide stammen von Otto Neyder.

Ende Juni schrieb Herr Neyder:
Wir schimpfen allzugerne über die heutzutage ach so verdorbene Jugend. Vor einigen Tagen fand ich vor meiner Türe – anonym – einen bemalten Stein mit den Worten „Spiel und Spaß“. Da habe ich mich gefreut ... auch das machen junge Leute in Eichgraben!

Im August gab es noch eine Leserbrief-Draufgabe:
Heute hat meine Frau vor unserem Haus noch einen Stein gefunden – noch liebevoller ausgefertigt. Ich habe mich nochmals sehr gefreut: Wir leben doch in einer schönen Welt, wo Fremde - Unbekannte – schöne Steine verschenken ... ohne irgendeinen Gedanken auf Gegenleistung!

Der „Eichgrabner“ freut sich mit Herrn Neyder über so kreativ-wertschätzende Aktionen in unserer Gemeinde.

Tempel der Göttlichkeit
Energiearbeit
Eva Waldhauser, 3032 Eichgraben
0650/76 23 085 | www. tempel-der-göttlichkeit.at

Rudolf Kiebl
Abtransport von Schnittgut
Altholz und Wurzelstöcken, Bäume schneiden
Brennholzverkauf (Buche, Birke und Eiche)
Tel.: +43 676 9363950

Von der Idee bis zur fertigen Anlage -
www.wurmb.at

Innovative Synergien aus

Feinmechanik – Elektronik – Messtechnik – Software
für den internationalen Markt.

• Bimetall-Schnappscheiben und Produktionsanlagen

• Prüf- und Justieranlagen für elektrische Schaltgeräte, Kupferleitungen, etc.

• Sonderlösungen für die Prüf-, Mess- und Montagetechnik

• Engineering im Bereich der Produktentwicklung und der Fertigung

Offene Stellen finden Sie unter
www.wurmb.at/jobs

Wir freuen uns über Ihre Initiativbewerbung!

WURMB
AUTOMATION AND TECHNOLOGY
Wurmb GmbH. T +43 2773 44 200
Hauptstraße 27 • 3032 Eichgraben • Austria/Europe
• office@wurmb.at • www.wurmb.at

JAZZ MEETS WINE
Livemusik
mit Jazzformation
Home Cookin´

Sa. 20.1.2024
19:30 Uhr
inkl. Weinverkostung
nachhaltiger Weine und Traubensäfte aus dem Biosphärenpark
FUHRWERKERHAUS
Hauptstraße 17
3032 Eichgraben
WWW.WIENERWALDMUSEUM.AT
Kartenpreis € 27,00 inkl. Weinverkostung
Kartenreservierung:
gabi.zimmer@wienerwaldmuseum.at
info@wienerwaldmuseum.at
Tel.: 02773 46904 (Mi. u. Do. von 8-12 Uhr)

Proben am Strand der Thaya

Ausflug ins nördliche Waldviertel

Einer der jährlichen Höhepunkte des Vereinslebens ist unser Probencamp, welches traditionell in der vorletzten Ferienwoche stattfindet und vier Tage lang dauert. Heuer hat es uns nach Raabs/Thaya verschlagen, einem beschaulichen Ort im nördlichen Waldviertel. Unsere Devise dabei ist, dass unser Ziel so weit weg von zu Hause sein muss, dass niemand in Versuchung kommt, am Abend heimzufahren. Unsere Unterkunft, ein Hotel für „junge Familien", liegt direkt am Ufer der Thaya. Obwohl diese wenig Wasser führte, suchten einige von uns bäuchlings Abkühlung. Hauptthema war aber natürlich, viel zu proben, Neues zu lernen und von unseren beiden hochmotivierten Kapellmeistern mit viel Geduld und Inspiration auf die wesentlichen Aspekte des gemeinsamen Musizierens aufmerksam gemacht zu werden. Ohne zuviel aus dem Nähkästchen plaudern zu wollen, sei verraten, dass wir ein fantastisches Medley von „Queen" einstudiert haben, welches bei unseren kommenden Auftritten neben altbekannten und anderen neuen Stücken zu hören sein wird.

Kanufahrt auf der Raabs

Musik, Marsch!

Daneben haben wir uns auch intensiv auf das exerziermäßige Marschieren als Blaskapelle konzentriert, da wir heuer erstmalig bei der Bezirks-Marschmusikbewertung teilnehmen wollen. Diese findet am 24. September ab 14:00 Uhr in Oberwölbling statt. Schlachtenbummler und Fans sind herzlich willkommen – es wird ein großes Fest! Unsere Übungsmärsche fanden auf dem wie dafür geschaffenen Thaya-Begleitweg statt; wir sind sicher, dass uns die Enten am und im Fluss begeistert zusahen und zuhörten. Vier Jugendliche, die im Juni an der Musikschule in Maria Anzbach die Übertrittsprüfung auf ihren Instrumenten (Trompete, Posaune, Flöte) erfolgreich abgelegt hatten, haben uns erstmalig begleitet. Man kann jetzt schon sagen: sicher nicht das letzte Mal. Sie werden wahrscheinlich bei uns als ordentliche Mitglieder eintreten. Dass wir nicht mit den Hühnern schlafen gingen, müsste nicht extra erwähnt werden. Gemeinsame Spiele, hochinteressante Fach- und sonstige Gespräche ließen die Zeit bis Mitternacht wie im Flug vergehen – ein sozialer Faktor, der besser nicht geplant werden könnte. Eine Führung auf der Burg Raabs (höchst sehenswert!) und als Höhepunkt eine Kanufahrt mit 9 Kanus auf der Thaya rundeten das Programm ab. Dabei gab es spannende Geschwindigkeitswettkämpfe und so manche nicht ganz faire Behinderungs-Aktion, aber zum Glück war kein „Mann über Bord-Manöver" notwendig. Als Abschluss besuchten wir am Samstagabend ein Konzert der ortsansäßigen Stadtkapelle Raabs, der wir unsere Anwesenheit in gewohnt diplomatischer Manier bekannt gegeben hatten. Dementsprechend wurden wir auch extra und ausdrücklich begrüßt. So tragen wir die Botschaften unserer beiden Gemeinden in die Welt hinaus, diesmal eben bis ins Waldviertel.

Fotocredits: MV Maria Anzbach-Eichgraben

Intensive Probentage im Waldviertel

Wir fühlen uns für die beginnende Saison gerüstet und freuen uns auf zahlreiche Besuche bei unseren Auftritten!

Peter Siglreithmaier

Aktuelle Infos finden Sie auf Facebook, Instagram, YouTube sowie auf der Homepage www.mv-eichgraben-mariaanzbach.at

Qualität, Service und begeisterte Kunden.
AUTO FRECH
Neulengbach: Tel. 02772/545 14
St. Pölten: Tel. 02742/88 10 41
www.toyota-frech.at
TOYOTA

Theaterei Event.Kostüm.Location Entertainment Hauptstraße 7 | 3051 St.Christophen

Lichtblick Bestattungen präsentiert
Gestatten Bestatter!
LICHT BLICK BESTATTUNGEN

Bitterböse oder sentimental, tiefgründig oder rotzfrech? Wie der Abend tatsächlich verlaufen wird, hängt ganz entscheidend von der Tagesverfassung des Bestatters und der Stimmung seiner Gitarre ab. Als Fels in der Brandung ist zum guten Glück die talentierte Praktikantin Nora mit ihrem streichfähigen Cello mit auf der Bühne.

Datum: Freitag der 13. Oktober
Uhrzeit: 18 Uhr Sektempfang, 19 Uhr Beginn
Ort: Theaterei St. Christophen
Eintritt frei nur mit Voranmeldung
0676 603 24 123 | kontakt@lichtblick.rip

Im Anschluss großer Erdmöbeltest (Sargprobeliegen)

Tag & Nacht 0676 603 24 12 | Büros in Neulengbach und St. Christophen

der f@ire Credit

Raiffeisenbank Wienerwald

IHRE FINANZRESERVE
ENTSPANNT FINANZIEREN

Ganz einfach mehr finanziellen Spielraum sichern!
Jetzt Ihre Finanzreserve einrichten und jederzeit Geld abrufen, wenn Sie es möchten. Wer nichts von dem Geld abruft, der bezahlt auch nichts.
Wir informieren Sie gerne in einem persönlichen Gespräch.

Hier geht's direkt zum fairen Credit!

OLIVER HERZOG
Bankstellenleiter
Tel: 050515 - 2722
oliver.herzog@rbwienerwald.at
www.rbwienerwald.at

100 Jahre Naturfreunde Eichgraben

Bergauf, bergab der Vereinsgeschichte

Die erstmalige Erwähnung der Vereinsgründung in Eichgraben erfolgte im Magazin „Naturfreunde“, Ausgabe 3/4 vom Jahr 1923. Erster Obmann war Josef Matouschek. Der Verein der Naturfreunde war bereits 1895 gegründet worden; und in „unserem“ Gründungsjahr verstarb der 1. Präsident Alois Rohrauer mit 81 Jahren. Alois Rohrauer wollte die Menschen nach einem anstrengenden 11-Stunden-Arbeitstag und der oftmaligen Trostlosigkeit des Alltags in die Natur bringen. Sein Bestreben war es, mit Gleichgesinnten eine touristische Gruppe zu gründen. Vor der Gründungsversammlung war er Obmann, Schriftführer, Kassier und Übungsleiter – alles in einer Person –, getrieben von großen Vorstellungen und Idealismus. Ihn nahmen sich 1923 die Vereinsgründer der Naturfreunde Eichgraben zum Vorbild. Bis zum Verbot der Vereinstätigkeit in den Jahren 1934 bis 1945 wurden bereits viele Wanderungen und Bergtouren unternommen. Doch erst 1946 konnte mit 93 Mitgliedern, geprägt von großem Tatendrang und Begeisterung, das Vereinsleben wieder aufgenommen werden. Es folgten viele großartige Veranstaltungen, wie zum Beispiel

1979 – 1. Naturfreundetag (bis heute fixer Bestandteil)

> Im Grunde sind es die Verbindungen mit Menschen, die dem Leben seinen Wert geben.
> *(Wilhelm von Humboldt)*

1981–1989 – Ausbildungskurse Alpin im Tennengebirge und in Kaprun
1982 – Ankauf eines eigenen Vereinsbusses
1983 – 1. Sonnwendfeier (bis heute fixer Bestandteil)
1993 – Übernahme Vereinsheim Biwakschachtel (30-jähriges Bestehen)
1998 – Spatenstich Gföhlberghütte
2003 – Hütteneröffnung Gföhlberg

In all den Jahren gab es umfangreiche Aktivitäten im Vereinsleben – wandern, Bergtouren gehen, Wintersport, eigenes Kinder- und Jugendprogramm, Vorträge, gemeinsame Urlaube, Autobusreisen, Besuche der Partnergemeinde Zittau, Gesellschaftsschnapsen, seit einigen Jahren den Trendsport Klettern und noch vieles mehr.

Höhepunkte im Jubiläumsjahr 2023

- Herausragender Vortrag „Klangwelt Berge“ mit Musikbegleitung
- 1. Teil der Nostalgiefilmschau zu unserem Vereinsleben

Fotocredit: H. Trenk

Foto aus Hertha Trenks Großvaterschatz, er war 1. Obmann 1946

- Jubiläums-Autobusfahrt nach Bayern
- Sonnwendfeier mit Besuch von Kaiserin Sisi anl. „100 Jahre Eichgraben“
- Auflage der Festschrift und Jubiläumsgeschenke (Becher mit Karabiner)

Nach 100 Jahren erfüllt es uns mit Stolz, dass unsere Mitglieder (manche davon seit über 40 Jahren) aktiv ihren Beitrag für die Vereinsarbeit leisten. Unsere Wertschätzung gilt auch allen bereits ausgeschiedenen Funktionärinnen und Funktionären, die das Miteinander im Vereinsleben stark prägten.

Hertha Trenk

Weitere Informationen:
www.eichgraben.naturfreunde.at, Facebook Naturfreunde Eichgraben, im Newsletter in den örtlichen Zeitungen und bei den Funktionär*innen.

Sarvari Energie Consulting e.U.
Ingenieurbüro für Umwelt und Energieberatung
www.sarvari-energie.at
DI Alireza SARVARI
Geschäftsführer
Thermografie
Energieausweis
Energieberatung
Erneuerbare Energien
+43 2773 426 38 +43 699 10847419 office@sarvari-energie.at

KIEGLER IMMOBILIEN
immo-immo.at
Bewertung, Vermittlung & Verwaltung
0664 / 75 450 350
Firmensitz in Eichgraben, Primelstraße 9

SPENGLER DACHDECKER
MEISTER BETRIEB
MB MARKUS ÖHM
www.mb-dach.at
3032 Eichgraben
office@mb-dach.at
Tel: 0699/ 119 666 29

Ökologisch & sozial unterwegs

8 Jahre erfolgreiche öko-soziale-Mobilitätslösung für Eichgraben

Aus der Sicht einer Fahrerin

Ruth Waberer erzählt aus der Sicht einer Fahrerin: „Ich lebe seit fast 30 Jahren glücklich in Eichgraben, und ich zähle zu jenen Fahrer*innen, die bereits seit Anbeginn der Emobil-Fahrten mit voller Begeisterung dabei sind. Ich gebe meine Zeit gerne, um Menschen zu helfen. Dabei sind mir vor allem die älteren Damen sehr ans Herz gewachsen. Aber auch zu vielen Jugendlichen habe ich durch das regelmäßige Fahren Freundschaften aufgebaut. Was ich erhalten habe? Freude und Dankbarkeit! Für mich ist es eine Bereicherung, in meiner Freizeit für andere Gutes zu tun. Und es freut mich, wenn ich durch meinen Beitrag etwas an die Bevölkerung zurückgeben und zu einem besseren Miteinander beitragen kann.“

Fotocredit: ElektroMobil Eichgraben, privat

Ruth Waberer, Fahrerin der ersten Stunde

Wir suchen noch Fahrer*innen

Werden auch Sie eine Stütze des Vereins und sichern Sie den Weiterbestand durch die Tätigkeit als Fahrerin oder Fahrer. Man kann sich aussuchen, wie oft und an welchen Tagen man eine Schicht beim ElektroMobil Eichgraben fährt. Bereits wenige Stunden pro Monat bedeuten eine große Unterstützung für jene Mitmenschen, die kein eigenes Auto haben bzw. auf Hilfe angewiesen sind. Die Ihnen dabei entgegengebrachte aufrichtige Dankbarkeit ist motivierend! Wir freuen uns, wenn Sie uns als Mitglied im Fahrtendienst von ElektroMobil Eichgraben unterstützen.

Johannes Maschl

ElektroMobil Eichgraben

Informationen finden Sie unter www.elektromobil-eichgraben.at
Kontakt:
elektromobileichgraben@hotmail.com
Vereinsobmann: Ing. Johannes Maschl (Tel. 0676-81 03 26 72)
Vereinsobmann-Stv.: DI Tristan Häußler (Tel. 0677-61 83 95 53)

Decken • Wände • Dachausbauten
Gipskarton • Mineralfaser
Metall • Holz
DFI Trockenausbau
Franz Dürmoser
3062 Totzenbach, Herrenstraße 15
Tel./Fax: 02743 257 98 • Mobil: 0664 911 15 04
e-mail: duerli@aon.at

easy@home
DIE E-TANKSTELLE IN IHREM GARTEN VOM SCHLAUEN FUCHS!
PONGRATZ ELEKTROTECHNIK
WIR SIND DIE GUTEN ELEKTRIKER
3034 Maria Anzbach | Hartwichgasse 5
0664 13 13 006 | 02772 51497
elektrotechnik@pongratz.co.at
www.pongratz.co.at

Freudiges Wiedersehen

Liebe Mitglieder und Freunde der Senioren Eichgraben!
Ob Senioren-Café oder eine Fahrt mit der Gruppe – wer mit dabei war, konnte immer einen wunderbaren Tag erleben. Mit vielen neuen Eindrücken, aber auch altbewährten Traditionen sind wir durch den heißen Sommer gekommen.

Es war den Seniorinnen und Senioren ein wichtiges Anliegen, sich in den Reigen der Gratulanten anlässlich „100 Jahre Eichgraben“ einreihen zu dürfen. Unser kleines, aber feines Fest haben wir am 4. August im Gemeindesaal veranstaltet. Tanz ab der Lebensmitte und gutes Essen sorgten für vergnügliches Feiern, und wir sagen Danke an alle, die sich in der Organisation und Vorbereitung eingebracht haben!

Was wir in den nächsten Monaten vorhaben, sind – kurz zusammengefasst – das Senioren-Café, Kegeln und Tanz ab der Lebensmitte. Das Senioren-Café findet wie immer am ersten Mittwoch im Monat statt. Dabei gibt es Gelegenheit, Neues zu erfahren, Kontakte zu pflegen und in gemütlicher Atmosphäre zu plaudern.

Für den 25. Oktober haben wir eine Einladung von Bürgermeister Georg Ockermüller unter dem Motto „60+“ mit Musik erhalten; am besten diesen Termin gleich vormerken!

Erinnern wir uns zurück an die Pandemie: Mit welch großer Freude haben wir danach das Wiedersehen genossen! Diesen Zustand, einander immer wieder zu treffen, wollen wir nicht mehr verlieren. Gelegenheiten dazu gibt es bei verschiedenen Ausflügen, einer mehrtägigen Reise, bei Vorträgen, der Nikolaus- und der vorweihnachtlichen Feier, wenn auch die Vorschau auf das Programm des nächsten Jahres vorgestellt wird.

Bleibt gesund, damit wir uns bald wieder sehen!

Eure Traude Gessner und das Team vom Seniorenbund

NÖ Senioren Niederösterreichischer Seniorenbund
Kontakt: Obfrau Traude Gessner, Tel: 0664-10 00 317
3032 Eichgraben,
Große Steinstraße 11

Fotocredit: Seniorenbund, privat

Auch der Seniorenbund feierte 100 Jahre Eichgraben

GLASEREI-MEISTERBETRIEB

Dreiwasserstraße 10
3032 Eichgraben

Tel: 02773/46 429
Fax: 02773/46 785
Mobiltel.: 0664/320 37 09
glaserei.koehler@aon.at

- Kunst und Bleiverglasung
- Bilderrahmen
- Jalousien - Rollo
- Markisen - Fliegengitter
- Wintergärten
- Direktverrechnung mit Versicherungen

Meisterbetrieb 57 JAHRE

Wolfgang Köhler

FAHRSCHULE ING. HARALD LEITGEB
Neulengbach 02772/52198
www.fahrschule-leitgeb.at

Ab ins Burgenland …

Segel setzen und Schatz suchen!

Die Pfadfinder der Kolonnen Eichgraben, Pressbaum und Kalksburg verbrachten zwei tolle Wochen im Sommerlager in Ritzing im Burgenland. Zeitgleich mit uns war eine andere Pfadfindergruppe vor Ort, die auf dem Platz daneben lagerten. Dies führte zu einem regen Austausch und so manch geselligem Abend in gemeinsamer Runde. Unser Lager stand unter dem Motto „Piraten“. Dementsprechend wurden Piratenflaggen, Kopftücher und Säbel gebastelt. Sowohl Pfadis als auch Wölflinge mussten Teile der Schatzkarte zusammensuchen und dabei ihre Fähigkeiten und Kreativität unter Beweis stellen, um den verschollenen Schatz zu finden. Zur Abkühlung ging es an den nahegelegenen Sonnensee – bei den hochsommerlichen Temperaturen ein von allen heiß begehrtes nasses Vergnügen. Die unterhaltsamen Abende am Lagerfeuer mit Gesang und Gitarre wurden sehr geschätzt und bereiteten allen sehr viel Freude.
Die nächsten abenteuerlichen Erlebnisse starten für die Gruppen im Herbst dieses Jahres.

Fotocredit: Pfadfinder, privat

Es grüßen die erfolgreichen Schatzsucher!

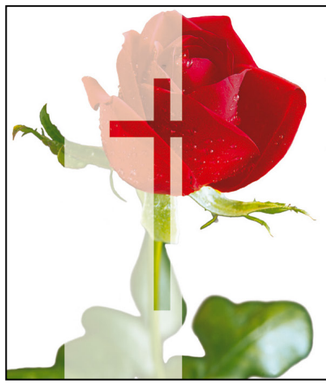
Alexander Wunsch

Pfadfinder in Niederösterreich
Kontakt:
Alexander Wunsch,
Tel: 0681-81 93 01 89
alex.wunsch1@hotmail.com

GARTENARBEITEN CHRISTOF KRAFT
Anzengruberstraße 40, 3032 Eichgraben
0677/63508220 gartenarbeiten.kraft@icloud.com

Sie haben die Idee aber noch keine Gestaltung ?
Wir entwerfen Ihr Inserat gerne.
Näheres auf Seite 55
Hier könnte
Ihr Inserat stehen!

interecker
Fliesen+Platten Kachelöfen
Heizkamine Specksteinöfen
3034 Maria Anzbach, Hauptstrasse 8
Tel.: +43 (0) 664 111 42 15
mariohinterecker@aon.at www.fliesen-oefen.at
TULIKIVI


Rund um die Uhr 02772/555 26, mobil 0664/38 01 257
Bestattung Hofstätter
Neulengbach, Wiener Straße 37 | Pressbaum, Hauptstraße 6
Neustift-Innermanzing, Hauptstraße 48
Wir beraten, helfen und organisieren alles
für einen würdevollen Abschied.

Lass dein Heim zu deiner persönlichen Oase werden!
Terrassen und Wege vielfältig langlebig
ZAPPE Pflasterungen Ges.m.b.H
3013 Pressbaum, Wilhelm-Kress-Gasse 25
Tel. 02233/57917
www.zappe.at
ZAPPE [ ]²
Pflasterungen Ges.m.b.H

Privatschulen und ihre Finanzierung

Was man unbedingt wissen sollte

„Privatschulen“ sind nicht über einen Kamm zu scheren: Es gibt jene, wo die Lehrpersonen zur Gänze vom Staat bezahlt werden; und es gibt die „anderen“, die für sämtliche Kosten selbst aufkommen müssen. Den Unterschied macht die Art des Trägers. Ist der Träger eine Religionsgemeinschaft, zahlt die öffentliche Hand. Ist der Träger ein Verein, hat dieser alle Kosten zu tragen. Die Regeln, nach denen eine Schule genehmigt wird, werden immer strenger. Vor allem bauliche Auflagen wurden in den vergangenen Jahren enorm verschärft, was die Finanzierung noch einmal erschwert. Wurde eine Schule grundsätzlich genehmigt, kann sie um das Öffentlichkeitsrecht ansuchen. Die Art der Finanzierung ist davon unberührt. Das Öffentlichkeitsrecht erhält eine Schule auf Grund des Lehrplans, den sie eingereicht hat. Das kann der öffentliche Lehrplan sein oder ein anderer. Bevor eine Schule das Öffentlichkeitsrecht bekommt, muss sie mehrere Jahre lang beweisen, dass sie ihren Verpflichtungen tadellos nachkommt. In dieser Zeit müssen die Schüler*innen jährliche Externistenprüfungen absolvieren. Besteht ein Kind diesen Test nicht, muss es in eine öffentliche Schule. Das Wiederholen einer Schulstufe ist in einer Schule ohne Öffentlichkeitsrecht untersagt. Manche Institutionen führen neben dem Schulbetrieb Horte oder Tagesbetreuungseinrichtungen, um ihren Schüler*innen eine ganztägige Betreuung zu ermöglichen. Dafür sollten die Wohnsitzgemeinden der Kinder einen Personalkostenzuschuss entrichten. Manche Gemeinden kommen dieser Verpflichtung nach (wie Eichgraben, Maria Anzbach, Neulengbach), andere (wie Pressbaum) bieten ihren Kindern diese Möglichkeit nicht. Freie Privatschulen haben oft den Ruf, „Eliteprojekte“ zu sein, weil die Schulgelder hoch sind. Tatsächlich müssen sie aber weitaus günstiger wirtschaften als konfessionelle Schulen, weil sie viel weniger Mittel zur Verfügung haben.

Andrea Pisa

Fotocredit: Neue Schule

Freie Schulen sollten allen offen stehen – derzeit nur ein Wunschdenken

Neue Schule

Neue Schule/Träger:
Verein Bildungshof
Homepage: www.neueschule.at
Kontakt: Tel. 0676-79 58 104 oder
eMail: kontakt@neueschule.at

Malermeister Renè Schrefl
Malerei Anstrich Fassadengestaltung
Renè Schrefl
Götzwiesenstraße 8
3033 Maria Anzbach/Knagg
Tel.: 0650 223 12 23
Mail: info@maler-schrefl.at
www.maler-schrefl.at

Stefanie Anderlik – Grafikerin
0664 - 48 882 18
anders.grafik.design@gmail.com
Entwürfe Gestaltung Logo Inserate Corporate Design
AnderS-Grafik & Design

Eva Meyer
Massage-Fachinstitut
Teilmassage
Ganzkörpermassage
Akupunkturmassage
3032 Eichgraben
Hauptstrasse 111
02773/44696
Termine bitte nur nach Voranmeldung

Akutversorgung neu

„ACN“: Acute Community Nurses

Unnötige Einsätze von Notärzt*innen, überforderte Ambulanzen, offene Fragen in der Pflege – all diese Problemfelder werden mit einer neuen Form der Akutversorgung bekämpft: Sogenannte „Acute Community Nurses“ vereinen Pflege und Rettungsdienst. Notruf Niederösterreich entwickelte zusammen mit der Fachhochschule St. Pölten dieses neue Berufsbild in der Akutversorgung. Seit dem ersten Quartal 2023 sind die ACNs im Raum St. Pölten und damit auch in Eichgraben im Einsatz.

Was sind Acute Communitiy Nurses?

Acute Community Nurses sind Diplomkrankenpfleger*innen, die gleichzeitig Notfallsanitäter*innen sind. Als Voraussetzungen muss man dafür das Diplom in der allgemeinen Gesundheits- und Krankenpflege, eine abgeschlossene Notfallsanitäter*innen-Ausbildung sowie innerklinische als auch präklinische Erfahrung mitbringen.

Wann kommen die ACNs zum Einsatz?

ACNs werden zu Patient*innen alarmiert, die mit subakuten, pflegerischen Problemen im häuslichen Umfeld betreut werden können. Sie helfen, gemeinsam mit den Angehörigen Strategien zu entwickeln, wie ein nicht absolut notwendiger Krankenhausaufenthalt umgangen werden kann. Dies geschieht in enger Zusammenarbeit mit den Hausärzt*innen und niedergelassenen, etablierten Hauskrankenpflegediensten. Sie fungieren als Schnittstelle, Moderator*innen und helfende Hände, wenn es darum geht, Versorgung zuhause zu ermöglichen und aufzustocken, wo es notwendig ist. Sie unterstützen den Rettungsdienst, z.B. indem sie Venenzugänge legen, sich bei wiederbelebungspflichtigen Patient*innen um den Atemweg kümmern oder auch mit festgelegten Medikamentenlisten vor Ort Schmerztherapien durchführen. Diese Zusatzkompetenzen ermöglichen es, einzelne medizinische Probleme daheim zu behandeln und den Transport ins Krankenhaus zu vermeiden.

Leistungsspektrum

ACNs …

- verbessern die Versorgungsqualität (speziell an Tagesrandzeiten, nachts, an Wochenenden und Feiertagen)
- reduzieren die Transporte ins Krankenhaus durch die Versorgung in Akutsituationen im häuslichen Umfeld (z.B. Neusetzen von Harnkathetern, Probleme mit Ernährungssonden, stuhlableitenden Systemen, usw.)
- unterstützen durch Übernahme von Hausbesuchen in Akutsituationen
- sichern eine höhere Lebensqualität von Menschen mit chronischen Erkrankungen, pflegebedürftigen und alten Menschen
- vernetzen mit anderen Berufsgruppen, niedergelassenen Ärzt*innen, ambulanten Diensten, Sozialarbeiter*innen
- behandeln akute Probleme nach der Entlassung aus dem Krankenhaus
- unterstützen chronisch kranke Menschen bei akuter Verschlechterung
- entlasten Rettungsdienste durch ihre erweiterten Kompetenzen im Rettungseinsatz (z.B. bei Reanimationen, bei schweren Verkehrsunfällen, usw.)

Fotocredit: 144 Notruf NÖ

ACNs im Einsatz

Wie alarmieren Sie eine ACN?

Rufen Sie die telefonische Gesundheitsberatung 1450 (ohne Vorwahl!) vom Handy oder Festnetz zu jeder Tages- und Nachtzeit an.

Philipp Schmid

Haustechnik
LECHNER
SANITÄR HEIZUNG SCHWIMMBÄDER REPARATUR
Tel: 02773 / 46265
info@lechner-haustechnik.at
www.lechner-haustechnik.at
Hauptstr. 100, 3032 Eichgraben

MEDI-BAU
ABBRUCH, FASSADEN, HAUSSANIERUNG, DRAINAGE,
TERRASSENVERLEGUNG & ISOLIERUNG
Mühlgasse 97
3034 Unter-Oberndorf
Mobil: 0676 / 750 23 00
E-Mail: medi.biesenberger@gmx.at

Tiere im fortgeschrittenen Alter

Die alte Katze und ihre Bedürfnisse

Katzen erreichen heutzutage ein deutlich höheres Lebensalter als früher: Tierärztliche Versorgung mit neuen Medikamenten und Behandlungsmethoden sowie verbesserte Diagnostik mit frühzeitigerem Beginn von Therapien gewährleisten eine langjährige Stabilisierung des Gesundheitszustandes der Katze. Katzenhalter*innen sind bereit, eine gute Lebensqualität ihrer Tiere durch regelmäßige Medikamentengaben, tierärztliche Kontrolluntersuchungen, altersentsprechende Fütterung, und – falls nötig – auch durch die Unterstützung bei der Körperpflege der Katze zu gewährleisten.

Senioren auf 4 Pfoten

Als Senior wird eine Katze bezeichnet, die ein Lebensalter von zehn bis zwölf Jahren erreicht hat. Eine alte Katze ist nicht zwingend eine kranke Katze. Es gibt immer mehr Senioren in der Katzenpopulation, die lebensfroh und beweglich bis ins hohe Alter bleiben.

Je besser man die Katze im Alltag beobachtet, desto leichter ist es für Tierärzt*innen, eine adäquate Therapie durchzuführen. Im Vergleich zu Hunden zeigen Katzen nämlich erst sehr spät Schmerzen. Daher sind Änderungen im Verhalten Anzeichen für Gesundheitsprobleme. Unsauberkeit, lautes nächtliches Miauen, Vermeidung von erhöhten Liegeplätzen, Schwierigkeiten beim Stiegensteigen, reduzierte Putz-Aktivität, vermehrtes Schlafen oder verminderter Spieltrieb sind nur einige Beispiele dafür.

Krankheiten

- Die häufigste Erkrankung alter Katzen ist die nachlassende Nierenleistung. Katzen trinken ihr ganzes Leben grundsätzlich eher wenig. Um die Flüssigkeitsmenge zu erhöhen und die Nieren zu schützen, ist die Platzierung des Trinknapfes entfernt von der Futter schüssel wichtig. Trinkbrunnen sind für Katzen, die fließendes Wasser zum Trinken bevorzugen, eine Alternative. Das Füttern von Feuchtfutter und hochwertigem Trocken futter stellt ebenso eine Prophylaxe dar.
- Erkrankungen wie Zahnstein, schlechte Zähne und Zahnfleischentzündungen kommen bei alten Katzen ebenfalls häufig vor. Eigene Zahnputz-Futtermittel können hier vorbeugen.
- Eine weitere, oft auftretende Erkrankung ist die Überfunktion der Schilddrüse, die Abmagerung, Herzproblеme und gesteigerte Aktivität verursacht.
- Das Risiko, an einem Tumor zu erkranken, ist bei der alten Katze auch möglich. Leider entstehen bei Katzen meistens sehr bösartige Tumore, die schwer zu therapieren sind.

Fotocredit: pixabay

Um Erkrankungen der Katze frühzeitig zu erkennen und ihr dadurch ihre Lebensqualität zu erhalten, ist es anzuraten, ein- bis zweimal im Jahr eine tierärztliche Untersuchung machen zu lassen.

Dr. Brigitta Rohrer-Stieger

TIERÄRZTIN
Dr. Brigitta Rohrer-Stieger
Schweighofstr. 16, 3032 Eichgraben
ÖFFNUNGSZEITEN ab 09/2023
MO, DI, MI 9.00 - 10.00 Uhr
17.00 - 19.00 Uhr
FREITAG 10.00 - 14.00 Uhr
Bitte nur nach telefonischer Vereinbarung!
www.tierarzt-eichgraben.at
TELEFON 0273 / 420 00 HOTLINE 0664 / 11 66 355

Dr.in Claudia Oesterreicher
Fachärztin für
Gynäkologie und Geburtshilfe
Oberärztin im St. Josef Krankenhaus
Wahlärztin
Hauptplatz 5/A1/7
3002 Purkersdorf
T: +43 (0)660 65 44 903
Email: gyn@oesterreicher-praxis.net
www.oesterreicher-praxis.net
Gynäkologie:
Vorsorgeuntersuchung
Abklärung
auffälliger Krebsabstriche
Gyn. Operationen
Kinderwunschabklärung
First Love Beratung
Verhütung
Probleme in den Wechseljahren
Geburtshilfe
Mutter Kind Pass
Ultraschall
Risikoschwangerschaften
Geburtsbegleitung

Büroumbauten
Decken- und Trennwände
Fenster und Türen
Küchen und Wintergärten
Ihr Tischler
macht´s persönlich
Tischlerei Hicker GmbH
3032 Eichgraben
Schiessstättenstraße 1
e-mail: tischlereihicker@aon.at
Tel.: 02773 / 43347
Fax: 02773 / 43347-30
Mobil: 0676 / 609 66 10

Fachärzte der Umgebung

ALTLENGBACH

Ärztezentrum Hochstraß 02773-43 603

FA für Zahn- und Kieferheilkunde
Dr. Marlies HAHN 02774-26 000

FA für Orthopädie und Rheumatologie
Dr. Klaus MEINHARDT 0664-38 22 404

MARIA ANZBACH

FA für Orthopädie u. orthopädische Chirurgie
OA Dr. Karl AUNER 02772-55 788

FA für Urologie
Dr. Georg Florian LANGMANN 0650-50 32 132

FA für Zahn-, Mund- und Kieferheilkunde
DDr. Ernst LEONHARTSBERGER 02772-54 111

FA für Haut- und Geschlechtskrankheiten
Dr. Daniela MAIRHOFER-MURI 02772-54 493

FA für Lungenheilkunde
Dr. Katharina MÜHLNACHER 0680-55 37 439

Praktische Ärztin
Dr. Veronika STEINER 02772-21 397

Herz im Zentrum; FA für Kardiologie
Doz. Dr. Andreas KLIEGEL 0680-33 11 125
OA Dr. Jürgen NOWY 0680-33 11 125

NEULENGBACH

FA für Augenheilkunde und Optometrie
Dr. Gabor RUDNAY 02772-53 399

Akupunktur
Dr. Josef HELM 02772-54 848
Dr. Sang-Sook BURGER-LEE 0664-58 66 847

Craniosacrale Osteopathie
Dr. Christa REINTHALLER 0676-41 65 984

FA für Gynäkologie und Geburtshilfe
Dr. Martin LANGE 02772-56 000

FA für Innere Medizin
Dr. Andrea JOICHL 02772-56 260

Herz im Zentrum; FA für Herzchirurgie/Psychosomatik
OA Dr. Oliver BERNECKER 0650-89 35 173

FA für Kinder- u. Jugendheilkunde
Dr. Elisabeth FORSTENPOINTNER 02772-51 66 60

FA für Neurologie und Psychiatrie
Dr. Brigitte HAGLER 02772-51 116

FA für Neurologie
Dr. Johann RETZL 0699-11 07 83 97

FA für Orthopädie u. orthopädische Chirurgie
Dr. Mykola DMYTERKO 02772-55 775

FA für Reise- und Tropenmedizin
Dr. Ferdinand RIEGER 02772-55 424

FA für Zahn- und Kieferheilkunde
Dr. Franziska JIRAK-CRUPI 02772-53 334
Dr. Martin KELLERER 02772-52 119

PRESSBAUM/PURKERSDORF

FA für Gynäkologie und Geburtshilfe
Dr. Heidi WITTE 0699-11 30 23 48
Dr. Inge FRECH 02231-62 363
Dr. Claudia OESTERREICHER 0660-65 44 903

FA für Zahn- und Kieferheilkunde
Dr. Jakob KOTLARENKO 02233-52 198
Dr. Brigitte ARNBERGER 02233-55 623
Dr. Maria RANSMAYR 02233-54 431
Dr. Linda FIEDLER 02233-54 431

FA für Kieferorthopädie
Dr. Sabine KRESSE 02233-54 431

FA für Neurologie
Dr. Isabel SACHER-THUMB 02233-54 299

FA für Mikrochirurgie und Nervenchirurgie
Univ. Doz. Dr. Werner GIRSCH 0664-33 01 100

Traditionelle Chinesische Medizin
Dr. Chenfei CHEN 01-52 23 969

FA für Kinder- und Jugendmedizin
Dr. Christa LEVIN-LEITNER 02233-54 307

Unabhängige Beratung und Begleitung rund um Pflege und Betreuung

Harald DEIMBACHER
Dipl. Gesundheits- und Krankenpfleger

www.pflegeberatungen.at

Telefon: 0699 88 46 89 36
E-Mail: deimbacher@pflegeberatungen.at
Adresse: Kleine Steinstr. 4, 3032 Eichgraben

Dr. Helene Drexler
Psychotherapeutin - Existenzanalyse

Schwerpunkte in der Behandlung:
Ängste, Burnout, psychosomatische Erkrankungen, Essstörungen, Traumatisierungen

Wilhelmstr. 7a, 3032 Eichgraben
Tel.: 0699/109 80 680
Termin nach telefonischer Vereinbarung

Doris Burian
Diabetiker Fußpflege
☎ 0650/564 23 60

Behandlung von Hornhaut, Hühneraugen, eingewachsenen und deformierten Nägeln
Spangentechnik Fußmassage Handpflege

Im Hause Coiffeur Sedlak Hauptstrasse 73, 3032 Eichgraben

Ärzte in Eichgraben

Feuerwehr 122 Polizei 133 Rettung 144 Ärzte-Notdienst 141 Vergiftungsinformation: 01 - 40 64 343

Änderungen bitte der Redaktion mitteilen: 02773-46 904, Fr. Hochgatter, oder eichgrabner@gmx.at

Gemeindearzt/Notarzt
Dr.med. Michael FERTSCHAK **Tel. 02773-46 493**
Arzt f. Allgemeinmedizin, alle Kassen **Fax 02773-46 49 34**
Fichtenstraße 6
- Kleine chirurgische Eingriffe
- Vorsorgeuntersuchungen
- Labordiagnostik
- Physikalische und Laserbehandlung
- Akupunktur

Ordination: Mo 8:00 - 11:00 Uhr und 17:00 - 19:00 Uhr
Di 8:00 - 12:00 Uhr
Do 8:00 - 11:00 Uhr und 18:00 - 19:00 Uhr
Fr 8:00 - 12:00 Uhr

Dr. med. Astrid KLAUSGRABER **Tel. 02773-46 680**
Ärztin f. Allgemeinmedizin, alle Kassen **Kirchenstraße 8**
- Führerschein-Untersuchung
- Gesunden- und Vorsorgeuntersuchungen
- Mutter-Kind-Pass-Untersuchungen
- Impfberatung; EKG
- Labormedizinische Untersuchungen
- Physikalische Therapie
- Lungenfunktionstest
- Diplome für Ernährungsmedizin, Arbeitsmedizin, Notarzt, DFP

Ordination: Mo 7:30 - 13:00 Uhr
Di 7:30 - 13:00 Uhr
Mi 13:00 - 18:00 Uhr
Fr 7:30 - 11:30 Uhr

Dr. Sina LEONHARTSBERGER **Tel. 02773-42 528**
FA f. Zahn-, Mund- u.Kieferheilkunde, alle Kassen Hauptstraße 83
Ordination: Di 8:30 - 13:30 Uhr und 15:00 - 18:30 Uhr
Mi 8:30 - 13:30 Uhr und 15:00 - 18:30 Uhr
Do 8:30 - 11:30 Uhr und 13:00 - 16:30 Uhr
Fr 14:00 - 17:30 Uhr
Termine nach telefonischer Voranmeldung

Dr.med. Elke BARON-PEGANZ **Tel. 02773-43 633**
Ärztin f. Allgemeinmedizin, Wahlärztin **Handy 0676-33 15 753**
Paukhofstraße 48
- Traditionelle chinesische Medizin
- Akupunktur
- Therapie nach F.X.Mayr
- Homöopathie

Termine nach Vereinbarung

Dr. med. Claudia PRAMMER **Tel. 0699-12 05 41 08**
Ärztin f. Allgemeinmedizin u. Homöopathie, Wahlärztin
Telefonische Anmeldung unter 0699/120 541 08 Ganghoferstraße 9
oder eMail: office@homoeopathie-prammer.at
Internet: www.homoeopathie-prammer.at

Dr.med. Konstantin TÖGEL **Tel. 0676-47 03 482**
FA f. Neurologie, Wahlarzt Hauptstraße 101
Ordination nach tel. Terminvereinbarung!

Mag. Tina JAEGER **Tel. 02773-42 798**
Tierarztpraxis **Handy 0664-35 60 706**
Hauptstraße 75
Ordination: Mo 9:00 - 11:00 Uhr und 17:00 - 19:00 Uhr
Di 17:00 - 19:00 Uhr
Do 9:00 - 11:00 Uhr und 17:00 - 19:00 Uhr
Fr 16:00 - 18:00 Uhr, Sa 9:00 - 11:00 Uhr
und nach tel. Terminvereinbarung!

Dr.med. Gabriele REHFELD-SCHWARZER **Tel. 02773-42 478**
Ärztin f. Allgemeinmedizin, Wahlärztin **Fax 02773-42 539**
Mobil 0676-93 30 370
Hauptstraße 101
- Vorsorgeuntersuchungen
- Mutter-Kind-Pass-Untersuchungen
- Labordiagnostik
- Hausbesuche

Ordination: Mo 8:00 - 12:00 Uhr
Mi 7:00 - 12:00 Uhr und 18:00 - 21:00 Uhr
Fr 12:00 - 16:00 Uhr
Telefonische Voranmeldung erbeten • Akutfälle jederzeit

Dr.med. Edith SKRIVANEK **Tel. 02773-43 191**
Ärztin f. Allgemeinmedizin, Wahlärztin **Handy 0676-30 18 336**
Paukhofstraße 48
- Vorsorgeuntersuchungen
- Mutter-Kind-Pass-Untersuchungen
- Labordiagnostik
- Physikalische Therapie

Ordination: Mo 8:00 - 11:30 Uhr
Di 8:00 - 11:30 Uhr
Do 8:00 - 11:30 Uhr
Fr 8:00 - 11:30 Uhr

Abends nach telefonischer Voranmeldung. Bei NOTFÄLLEN jederzeit: 0676-30 18 336

Dr.med. Raffaela HAMMERL **Tel. 02773-20 360**
FA f. Kinder -u. Jugendheilkunde **Handy 0688-86 19 104**
Wahlärztin Rathausplatz 1
- Mutter-Kind-Pass-Untersuchungen; Ultraschall
- Impfung; Blutentnahmen; EKG
- Allergiediagnostik
- Wundversorgung und -kontrollen
- Präoperative Abklärung
- Vorsorgeuntersuchungen und Beratung für Jugendliche
- Sporttauglichkeits-Untersuchung

Ordination: Mo 16:00 - 18:00 Uhr, Di 9:00 - 11:00 Uhr u. 16:00 - 18:00 Uhr, Mi 9:00 - 11:00 Uhr, Fr 9:00 - 11:00 Uhr; bitte um telefonische Vereinbarung

Dr. med. Katharina MÜHLBACHER **Handy 0680 - 55 37 439**
FA f. Lungenheilkunde, Wahlärztin **Rathausplatz 1**
Ordination: Mo u. Do von 9:00 - 13:00 Uhr
Kontakt für Terminvereinbarungen:
ordination@lunge-eichgraben.at, www.lunge-eichgraben.at

Dr.med. vet. Brigitta ROHRER-STIEGER **Tel. 02773-42 000**
Tierärztin **Handy 0664-11 66 355**
Schweighofstraße 16
Ordination: Mo, Di, Mi 9:00 - 10:00 Uhr und 17:00 - 19:00 Uhr
Fr 10:00 - 14:00 Uhr
Bitte nur nach telefonischer Terminvereinbarung!

Dr.med. Torsten KOTTER **Tel. 02773-44 38 421**
FA für Innere Medizin, Wahlarzt **Handy 0676-61 47 949**
bevorzugt Mo. und Mi. 16:00 - 19:00 Uhr Brunnerstraße 6
- Umfangreiche internistische Betreuung
- OP-Freigaben; Vorsorgeuntersuchungen (Krankenkassenvertrag)
- Fachärztliche Stellungnahmen für Diabetiker an die Führerscheinbehörden
- Schwp. Diabetesbetreuung, Diabetesschulung, Insulinpumpen-therapie, Sensortechnik, alle Formen der Insulintherapie
- Schwp. Bluthochdruck; Schwerpunkt Fettstoffwechselstörungen (im Krankenhaus Tätigkeit in einem PCSK9-Zentrum)
- Schwp. Stoffwechselerkrankungen, Osteoporose, endokrine Erkrankungen

Rettung Eichgraben	14 841
Auhofstraße 3	
Polizei (Stüpkt Eich. Di. 8-9 u. 17:30-18:30)	059 133-31 60
Altlengbach	059 133-31 61
Apotheke Eichgraben	02773-44 000
Hauptstraße 72	
R.k. Pfarramt Eichgraben	02773-46 246
Kirchenstraße 4	
Evang. Pfarre Eichgraben	02773-42 413
Kirchenstraße 13	
Gemeindeamt Eichgraben	02773-44 600
Rathausplatz 1	
Volksschule Eichgraben	02773-42 460
Mittelschule Eichgraben	02773-46 313
Hauptstraße 44	
Kindergärten Eichgraben	
Hauptstraße 30	02773-42 420
Postamt Eichgraben	0800-01 01 00
Kirchenstraße 9	Mo, Mi, Do, Fr: 8-12 h; Di: 14-18 h
Bezirkshauptmannschaft	02742-90 250
Am Bischofteich 1, St. Pölten	Fax: +37 000
Außenstelle Neulengbach	02772-52 246
Kirchenplatz 82	
Amtstag: Mi. 8:00-14:00 Uhr	
Finanzamt	02742-304
Daniel-Gran-Straße 8, St. Pölten	
Bezirksgericht	02772-52 581
Hauptplatz 2, Neulengbach	
EVN-Störungsmeldestelle	02772-54 886
Uferstraße 171, Neulengbach	
Bahnhof Rekawinkel	02233-57 004
Zentrale Zugauskunft	05 17 17

Apotheken
Bereitschaftsdienst

1 = Apotheke zur heiligen Dreifaltigkeit
Rathausplatz 25, Neulengbach
Tel: 02772-52 421

2 = Wienerwald Apotheke
Tullner Straße 30, Neulengbach
Tel: 02772-51 382

3 = Apotheke Eichgraben
Hauptstraße 61, Eichgraben
Tel.: 02773-44 000

4 = Apotheke Altlengbach
Hauptstraße 8, Altlengbach
Tel: 02774-20 520
Nachtdienst am SA ab 16:00 Uhr

5 = Apotheke Maria Anzbach
Hauptstraße 600, Maria Anzbach
02772-55 331

6 = Apotheke zur hl. Dreifaltigkeit
Hauptstraße 1, Pressbaum
02233-52 43 70

7 = Wiental Apotheke
Hauptstraße 67, Pressbaum
02233-52 200

Alle Angaben ohne Gewähr

2023

Oktober			November			Dezember		
1	SO	4	1	MI	5	1	FR	5
2	MO	5	2	DO	2	2	SA	1
3	DI	1	3	FR	3	3	SO	2
4	MI	2	4	SA	4	4	MO	3
5	DO	4	5	SO	5	5	DI	5
6	FR	5	6	MO	6	6	MI	6
7	SA	6	7	DI	7	7	DO	7
8	SO	7	8	MI	1	8	FR	1
9	MO	1	9	DO	3	9	SA	2
10	DI	2	10	FR	4	10	SO	3
11	MI	3	11	SA	5	11	MO	4
12	DO	5	12	SO	1	12	DI	1
13	FR	1	13	MO	3	13	MI	2
14	SA	2	14	DI	4	14	DO	3
15	SO	3	15	MI	5	15	FR	4
16	MO	5	16	DO	6	16	SA	6
17	DI	6	17	FR	7	17	SO	7
18	MI	7	18	SA	1	18	MO	2
19	DO	1	19	SO	2	19	DI	3
20	FR	2	20	MO	4	20	MI	4
21	SA	3	21	DI	5	21	DO	5
22	SO	4	22	MI	1	22	FR	2
23	MO	1	23	DO	2	23	SA	3
24	DI	2	24	FR	4	24	SO	4
25	MI	3	25	SA	5	25	MO	5
26	DO	4	26	SO	6	26	DI	6
27	FR	6	27	MO	7	27	MI	7
28	SA	7	28	DI	1	28	DO	1
29	SO	2	29	MI	2	29	FR	3
30	MO	3	30	DO	3	30	SA	4
31	DI	4				31	SO	5

moser alarm
Alarmanlagen | Videoüberwachung | Zutrittskontrolle
Ihr wirklich professioneller Partner für Sicherheitstechnik
0664 / 395 61 35
3441 Dietersdorf
VERTRAUEN SIE DEM TESTSIEGER
www.moser-alarm.at

Wochenend-Dienste

Oktober:	**Dezember:**
So. 1.10. – Dr. Fertschak	Fr., 8.12./Sa. 9.12./So. 10.12. –
Sa., 14.10./So. 15.10. – Dr. Fertschak	Dr. Nemeth
	Sa., 16.12./So. 17.12. – Dr. Fertschak
Noveber:	**Ordination Dr. Fertschak geschlossen von:**
Sa., 11.11./So. 12.11. – Dr. Fertschak	**19.10.-20.10.; 27.10.-31.10.; 27.12.-29.12.**
Sa., 25.11./So. 26.11. – Dr. Fertschak	**Dr. Michael Fertschak, Tel.: 02773-46 493**
	Dr. Ingrid Nemeth, Tel.: 02231-62 709

Müllabfuhrplan

Oktober		November		Dezember	
So 01		Mi 01	Allerheiligen	Fr 01	
Mo 02	40	Do 02		Sa 02	
Di 03	BIO 1+2	Fr 03		So 03	
Mi 04		Sa 04		Mo 04	RM MP 49
Do 05		So 05		Di 05	
Fr 06		Mo 06	RM EP RM MP 45	Mi 06	
Sa 07		Di 07		Do 07	
So 08		Mi 08		Fr 08	Maria Empfängnis
Mo 09	RM MP 41	Do 09		Sa 09	
Di 10		Fr 10		So 10	
Mi 11	AP 1	Sa 11		Mo 11	50
Do 12	AP 2	So 12		Di 12	BIO 1+2
Fr 13		Mo 13	46	Mi 13	
Sa 14		Di 14	BIO 1+2	Do 14	
So 15		Mi 15		Fr 15	
Mo 16	42	Do 16		Sa 16	
Di 17	BIO 1+2	Fr 17		So 17	
Mi 18		Sa 18		Mo 18	GS 1+2 51
Do 19		So 19		Di 19	
Fr 20		Mo 20	GS 1+2 47	Mi 20	
Sa 21		Di 21		Do 21	
So 22		Mi 22	AP 1	Fr 22	
Mo 23	GS 1+2 43	Do 23	AP 2	Sa 23	
Di 24		Fr 24		So 24	
Mi 25		Sa 25		Mo 25	Christtag 52
Do 26	Nationalfeiertag	So 26		Di 26	Stefanitag
Fr 27		Mo 27	48	Mi 27	
Sa 28		Di 28	BIO 1+2	Do 28	
So 29		Mi 29		Fr 29	BIO 1+2
Mo 30	44	Do 30		Sa 30	
Di 31	BIO 1+2			So 31	

RM EP = Restmüll - Einpersonenhaushalt, RM MP = Restmüll - Mehrpersonenhaushalt
GS = Gelber Sack/Kunststoffverpackungen, AP = Altpapier BIO = Biomüll, PR = Problemstoffe,
SMS Service: Einen Tag vor der Abfuhr kostenlose SMS Erinnerung.
Anmeldung: www.abfallverband.at/stpoeltenland
Entsorgungsgebiete 1: Stein,Winkl,Hutten, Hergottswinkel, Eichgraben, Entsorgung 2: Hinterleiten, Ottenheim, Knagg

...Kleiner Anzeiger...

Preis pro Wort: E 1,–
Anzeigenschluss für Ausgabe 4/2023: 11.11.

Personenbetreuung
Hausbetreuung
Gartenpflege
0660-56 76 145
mara.sauberkeit@gmail.com

Anzeigen-Annahme
Sabine Hochgatter
Tel und Fax: 02773-46 904
Mi, Do, 8 – 12 Uhr
eMail: info@wienerwaldmuseum.at

Grafik:
0664-48 88 218, Stefanie Anderlik, MA
eMail: anders.grafik.design@gmail.com

Anfragen an die Redaktion:
Mag. Erich Korger, Tel: 0664-30 05 007
eMail: eichgrabner@gmx.net
www.wienerwaldmuseum.at/eichgrabner-zeitschrift-des-fvv/

In eigener Sache

Der FVV Eichgraben sagt Danke …
… für die zahlreichen Mitgliedsbeiträge und die Spenden, mit denen Sie zum Erhalt des Museumsbetriebs beitragen und die die Kulturveranstaltungen und gesellschaftlichen Aktivitäten des FVV ermöglichen.

Der FVV Eichgraben freut sich …
… über alle neuen Mitglieder, die die Arbeit des FVV durch finanzielle Beiträge oder durch ihre ehrenamtliche Mitarbeit unterstützen. Auch kleinste Summen und einzelne Leistungen ergeben zusammen ein großes, gutes Ganzes.

Der FVV Eichgraben bittet …
… alle Menschen, die dem FVV als Mitglied beitreten möchten, uns Namen und Adresse mitzuteilen. Oft erreichen uns nur Überweisungen ohne nähere Angaben, doch nur mit vollständigen Daten können wir unsere Mitgliederkartei aktuell halten. Senden Sie uns dafür, bitte ein eMail mit Name und Adresse an: info@wienerwaldmuseum.at .

Spendenkonto:
Sparkasse
Herzogenburg-Neulengbach
Konto
AT50 2021 9019 0001 1444
Erlagschein liegt bei!

Verwenden Sie für den Mitgliedsbeitrag (E 19.- p. Jahr) bitte beiliegenden Zahlschein!

Danke!

Positionierungswünsche wie auch Außenformate können nach Maßgabe der Möglichkeiten erfragt werden. Inserate werden so lange veröffentlicht, bis eine schriftliche Abbestellung erfolgt. **Inserate, die den technischen Anforderungen nicht entsprechen und dem Druckstandard angepasst werden müssen, werden nach Arbeitsaufwand extra verrechnet.** Derzeit gültige Anzeigen-Endpreise.

eMail: info@wienerwaldmuseum.at
Anfrage bei: Sabine Hochgatter
Tel: 02773-46 904: Mi, Do, 8-12 Uhr

Anzeigenpreise (pro Einschaltung und Ausgabe)

	1/1 192 x 255 mm	1/2 quer+hoch 192 x 125 mm 255 x 94 mm	1/4 quer+hoch 192 x 60 94 x 125	1/8 quer+hoch 94 x 60 60 x 94	1/8 Banner 192 x 28 mm	1/16 quer 94 x 28 mm
SW/Links	321 €	175 €	99 €	54 €	54 €	28 €
Farbe/Links	449 €	247 €	136 €	74 €	74 €	36 €
SW/Rechts	338 €	184 €	105 €	57 €	57 €	29 €
Farbe/Rechts	471 €	259 €	142 €	77 €	77 €	40 €
2+3 Umschlag/Farbe	516 €	284 €	156 €	85 €	85 €	43 €
1. + Letzte Seite/ Farbe	561 € 1 Seite nur 1/1 möglich	308 €	170 €			

Für Inserenten wichtig!

Drucktechnische Anforderungen für beigestellte **Inserate**: Druckoptimierte **Pdf** Datei (CMYK, Fotos 300 dpi) und Musterausdruck.

Achtung: MS Word kann keine verbindliche Druckvorlage erzeugen! Fordern Sie im Zweifelsfall unser **technisches Merkblatt** an.

Datentransfer eMail: stefanie.anderlik@icloud.com
Technische Fragen:AnderS - Grafik & Design
Fr. Anderlik 0664-48 882 18

Wir gestalten gern Ihr Inserat für den Eichgrabner:

Sie stellen bei:
- Ihr Logo,- oder Bild,- oder Zeichen
- Ihr Textmanus (z.B. MS Word Datei)
- eventuell Skizze mit Gestaltungswunsch

Sie erhalten:
- ein professionell gestaltetes Inserat
- den technischen Erfordernissen entsprechend
- ein Kontroll PDF oder einen Kontrollfarbausdruck

Gestaltungskosten:

1/1	100 €	1/8	60 €
1/2	80 €	1/8Bann	60 €
1/4	70 €	1/16	50 €

Änderungen der Gestaltungskosten sind vorbehalten

Redaktionsschluss 4/2023
für Beiträge u. Inseratreservierung: 4.11.2023
für Inseratannahme: 11.11.2023

Impressum

Herausgeber & Medieninhaber, für den Inhalt verantwortlich:
Fremdenverkehrs-und Verschönerungsverein Eichgraben (FVV), Obmann Mag. Harald Frühauf
3032 Eichgraben, Hauptstraße 17, Tel 02773-46 904.
Redaktion: Mag. Erich Korger (redaktionelle Leitung), Alexander Forst-Rakoczy,
Mag. Harald Frühauf (FH), Traude Gessner, Michael Götzinger, Beatrix Ichmann, Rudolf Ichmann,
Doris Korger, Gabi Zimmer. Lektorat: Doris Korger. Foto Covid-Button: G.Altmann, pixabay
Layout & Grafische Gestaltung: AnderS-Grafik & Design, Stefanie Anderlik, MA

Die Auffassung der Autor*innen dieser Zeitschrift muss nicht mit den Ansichten des FVV oder der Redaktion übereinstimmen. Kürzungen und lektorische Änderungen von Manuskripten sowie Druck- und Satzfehler sind vorbehalten. Mit der Teilnahme an Veranstaltungen des FVV bzw. dem Besuch des Fuhrwerkerhauses gilt die Zustimmung als erteilt, dass Fotos von anwesenden Personen gemacht und veröffentlicht werden können. Bei beigestellten Fotos gehen wir davon aus, dass Sie im Besitz der Foto- bzw. Veröffentlichungsrechte sind.

Erscheinungsfolge:
4x jährlich kostenfrei für den Empfänger.
Ergeht an jeden Haushalt in Eichgraben und an Mitglieder des FVV wohnhaft außerhalb von Eichgraben.
Druck: Print Alliance HAV Produktions GmbH, Druckhausstraße 1, 2540 Bad Vöslau

Wahlarztordination

Facharzt für Sporttraumatologie, Orthopädie und Unfallchirurgie

Spezialgebiete:
- → Gelenkschirurgie
- → Knorpelschäden
- → Sportverletzungen
- → Verletzungen

Dr. Georg Vekszler
Paukhofstraße 40
3032 Eichgraben

Zschokkegasse 91/3
1220 Wien

Bitte um telefonische Terminvereinbarung:
+43 699 811 97 138
www.sportchirurgie-wien.at

RUDI DRÄXLER
IMMOBILIENBERATUNG

EICHGRABEN

ERSTBEZUG! SCHLÜSSELFERTIGES HAUS IN GRÜNRUHELAGE

Wfl: ca. 126 m², Grund 814 m², HWB 45
4 Zimmer, ca. 38 m² Wohnküche mit vorgelagerter Süd-Terrasse, 2 Bäder, Balkon, Vollkeller, 2 Stellplätze, Luft-/Wasser-Wärmepumpe, Massivbau, Wärmeschutz

€ 790.000,--

Seriosität mit Handschlagqualität!

0664/39 40 880 www.haus-haus.at

Beratung Planung Ausführung

BAUMEISTEREI Dipl. Ing. STEINBERGER Ges.m.b.H.

3052 Innermanzing 193 Tel. 02774/6402, Fax 6052

- **EINFAMILIENHAUS**
- **DICHTBETONKELLER**
- **UMBAUTEN - ALTBAUSANIERUNG**
- **AUSBESSERUNGSARBEITEN**
- **GARTENBAU**
- **FASSADEN - VOLLWÄRMESCHUTZ**
- **BAUÖKOLOGIE**
- **EINREICHPLANUNG**

Tierarztpraxis Jaeger

Änderung der Ordinationszeiten!

Ordinationszeiten:
Mo: 9 - 11 u. 17 - 19 Uhr
Di: 17 - 19 Uhr
Do: 9 - 11 u. 17 - 19 Uhr
Fr: 16 - 18 Uhr
Sa: 9 - 11 Uhr
und nach telefonischer Terminvereinbarung!

Neben der jährlichen Gesundheitsvorsorge samt Impfung Ihrer Lieblinge biete ich Laboruntersuchungen, Röntgen, Weichteilchirurgie, Zahnsanierungen, Magnetfeldtherapie und Ultraschall-Diagnostik an.

Bei Notfällen oder nach vorheriger Terminvereinbarung komme ich auch gerne ins Haus.

Tel. 02773/42798 • Mobil 0664/356 07 06
3032 Eichgraben • Hauptstraße 75
eMail: tina.jaeger@gmx.at • www.tierarzt-jaeger.at